

Delegierten-Mappe

Kongressunterlagen

Thüringer Schachbund e.V.

Landeskongress 2025

Termin: *am Samstag, dem 10. Mai 2025*

Beginn: *10.00 Uhr*

Tagungsort: *Gaststätte „Reseda“
Roßlauer Straße, 99086 Erfurt*

Inhaltsverzeichnis der Delegiertenmappe zum Landeskongress des Thüringer Schachbundes e.V. im Jahr 2025

Inhaltsverzeichnis

1. Einberufung des Landeskongresses des ThSB und Tagesordnung.....	3
2. Mitgliederstatistik des Referenten für Spielgenehmigungen des ThSB per 1.1.2025.....	4
3. Delegiertenschlüssel zum Landeskongress 2025.....	5
4. Berichte des Präsidiums, des Schiedsgerichts und der Kassenprüfer des ThSB	
4.1 Bericht der Präsidentin des ThSB.....	6
4.2 Bericht des Vizepräsidenten und Referenten für Ausbildung.....	9
4.3 Finanzberichte des Schatzmeisters	
für das Haushaltsjahr 2023.....	13
für das Haushaltsjahr 2024.....	15
Protokoll der Buch- und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2023.....	17
Protokoll der Buch- und Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2024.....	19
4.4 Bericht des Referenten für Leistungssport.....	21
4.5 Bericht der Frauenreferentin.....	23
4.6 Kurzbericht des Jugendwarts/2. Vorsitzenden der ThSJ.....	24
4.7 Bericht des Referenten für Öffentlichkeit.....	25
4.8 Bericht des Referenten für Seniorenschach.....	26
4.9 Bericht des Referenten für Spielgenehmigungen.....	27
5. Anträge zur Änderung der Satzung des ThSB	
5.1 Antrag der Präsidentin, SF Diana Skibbe, zu Änderungen der Satzung.....	30
5.2 Antrag des Vizepräsidenten, SF Norbert Reichel, zu Änderung der Satzung.....	33
6. Anträge zur Änderung von Ordnungen des ThSB	
6.1 Antrag der Präsidentin D. Skibbe, auf Ausschluss des SV Breitenworbis aus dem ThSB.....	34
6.2 Antrag der Präsidentin D. Skibbe zur TO - Verstöße gegen die Brettfolge.....	35
6.3 Antrag von Karsten Hoffmann zur TO - Präzisierung zur Spielgenehmigung.....	36
6.4 Antrag von Rudolf Rüther zur TO - § BIX - Alter Senioren.....	37
6.5 Antrag von Rudolf Rüther - Partienarchiv.....	38
6.6 Antrag von Rudolf Rüther zu einem Archiv mit Schiedsgerichtentscheidungen.....	39
6.7 Antrag der ThSJ auf Erhöhung des Zuschusses vom ThSB.....	40
6.8 Antrag von Rudolf Rüther - Unterstützung elektronische Uhren.....	41
6.9 Antrag von Rudolf Rüther - Ehrenamtspauschale.....	42
6.10 Antrag von Rudolf Rüther - Zuschuss Senioren.....	43
6.10 Antrag von Rudolf Rüther - Reisekostenerstattung.....	44
6.11 Antrag von Norbert Reichel - Erhöhung Zuwendung Referat Ausbildung.....	45
7. Anträge des Schatzmeisters bezüglich der Finanzen des ThSB.....	46

Ordentliche Einladung zum

25. Thüringer Landeskongress 2025

Termin: Samstag, 10. Mai 2025 ab 10:00 Uhr

Ort: Gartenlokal „Reseda“, Roßblauer Straße, 99086 Erfurt

(Vereinsheim in der Kleingartenanlage „Reseda“, Zugang von der Friedrich-Engels-Straße aus.)

Liebe Thüringer Schachfreundinnen und Schachfreunde,

Ich darf Euch zu unserem 25. Thüringer Landeskongress herzlich einladen. Bitte entsendet Eure Delegierten aus den Schachkreisen nach dem veröffentlichten Delegiertenschlüssel!

Mit dem 25. Thüringer Landeskongress geht für mich eine Periode zu Ende, in der ich die Verantwortung mit einem großartigen Team für unseren Landesverband geteilt habe. Es ist an der Zeit, diese Verantwortung nun in jüngere Hände zu geben. Ich möchte mich auch weiterhin im Präsidium engagieren. Mehr lest ihr in meinem Bericht!



Diana Skibbe (Präsidentin des Thüringer Schachbundes)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Präsidentin
2. Organisatorisches und Regularien (Festlegung des Versammlungsleiters und Protokollführers)
3. Ehrungen
4. Wahl der Mandatsprüfungskommission, Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Stimmenverhältnisse
5. Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
6. Berichte des Präsidiums
7. Aussprache zu den Berichten
8. Kassen- und Revisionsbericht
9. Anträge zur Änderung der Satzung, Turnierordnung und weiterer Ordnungen
10. Festlegung der Jahresbeiträge der Vereine
11. Festlegung der Zuwendungen des Thüringer Schachbundes an die Thüringer Schachjugend und die Schachbezirke
12. Verabschiedung der Haushaltspläne für 2025/ 2026 und 2027
13. Entlastung des Präsidiums
14. Wahlen zum Präsidium
15. Entlastung des Schiedsgerichtes
16. Wahl des Schiedsgerichtes
17. Entlastung der Rechnungsprüfer
18. Wahlen der Rechnungsprüfer
19. Schlusswort der gewählten Präsidentin/ des gewählten Präsidenten

Mitgliederstatistik

Stand: 2025-01-21 23:22:48

Stichtag: 2025-01-01

Organisation	Art	0-9	10-13	14-17	18-99	Summe
Thüringer Schachbund (H0000)	alle	156	300	238	1343	2037
	aktiv	154	292	231	1234	1911
	passiv	2	8	7	109	126
	männl.	117	244	208	1241	1810
	weibl.	39	56	30	102	227
	aktiv m	115	237	203	1148	1703
	aktiv w	39	55	28	86	208
Schachbezirk Nord (H1000)	alle	29	43	39	244	355
	aktiv	29	39	39	229	336
	passiv	0	4	0	15	19
	männl.	24	35	34	231	324
	weibl.	5	8	5	13	31
	aktiv m	24	31	34	218	307
	aktiv w	5	8	5	11	29
Schachbezirk Mitte (H2000)	alle	65	115	85	437	702
	aktiv	64	112	85	419	680
	passiv	1	3	0	18	22
	männl.	47	87	74	395	603
	weibl.	18	28	11	42	99
	aktiv m	46	84	74	380	584
	aktiv w	18	28	11	39	96
Schachbezirk Ost (H3000)	alle	52	110	77	435	674
	aktiv	51	110	73	388	622
	passiv	1	0	4	47	52
	männl.	39	96	64	397	596
	weibl.	13	14	13	38	78
	aktiv m	38	96	62	360	556
	aktiv w	13	14	11	28	66
Schachbezirk Süd (H4000)	alle	10	32	37	227	306
	aktiv	10	31	34	198	273
	passiv	0	1	3	29	33
	männl.	7	26	36	218	287
	weibl.	3	6	1	9	19
	aktiv m	7	26	33	190	256
	aktiv w	3	5	1	8	17

ThSB-Delegiertenschlüssel Landeskongress 2025

ThSB-Mitglieder Stichtag 01.01.2025	Aktiv Gesamt	Delegierte *
H1100 Schachkreis Kyffhäuser	31	1
H1200 Schachkreis Eichsfeld	132	3
H1300 Schachkreis Nordhausen	55	1
H1400 Schachkreis Unstrut-Hainich	64	2
H1500 Schachkreis Gotha	54	1
H2100 Schachkreis Erfurt	305	6
H2200 Schachkreis Weimarer Land	26	1
H2300 Schachkreis Sömmerda	39	1
H2400 Schachkreis Ilm-Kreis	240	4
H2500 Schachkreis Weimar	70	2
H3100 Schachkreis Gera	170	3
H3200 Schachkreis Jena/Holzlandkreis	179	3
H3300 Schachkreis Greiz	136	3
H3400 Schachkreis Altenburger Land	53	1
H3500 Schachkreis Saalfeld-Rudolstadt/SOK	84	2
H4100 Schachkreis Schmalkalden-Meiningen/Suhl	171	3
H4200 Schachkreis Sonneberg/Hildburghausen	0	0
H4300 Schachkreis Wartburgkreis/Eisenach	102	2
Σ	1.911	39

* §13 Satzung des ThSB: 3. [...] Der Delegiertenschlüssel der Schachkreise geht von der Mitgliederstärke der Vereine aus. Für jeden Schachkreis wird pro angefangene 60 Mitglieder seiner Vereine ein Delegierter festgelegt

THÜRINGER SCHACHBUND



Präsidentin

An die Vereine und
die Delegierten der Schachkreise
zum 25. Thüringer Schachkongress

<http://www.thsb.de>
info@thsb.de

Präsidentin: Diana Skibbe Im Dorfe 11 07950 Zeulenroda-Triebes; OT Mehla Tel.: 036622 788 07 Fax: 036622 833 57
Mail: praesident@thsb.de

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

für mich geht nun eine ehrenamtliche Periode von 20 Jahren zu Ende. Deshalb werde ich den Bericht dafür nutzen auch für mich ein Resumee zu ziehen.

Aber zuerst einmal zu meiner Entscheidung, nicht wieder für das Amt der Präsidentin in Thüringen anzutreten. Bereits vor mehr als einem Jahr teilte ich dem Präsidium mit, dass ich einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für das Präsidentenamt suche und deshalb nicht mehr ewig zur Verfügung stehe. Ich hatte in der Vergangenheit mehrere aktive Menschen aus verschiedenen Vereinen angesprochen, ob sie nicht Aufgaben für den Thüringer Schachbund übernehmen möchten. Einer davon war Daniel Meitzner, der als Vorsitzender des 1. Eichsfelder Sportclub, einen Mehrspartenverein leitet. Die Abteilung Kinder- und Jugendschach in diesem Verein hat in wenigen Jahren auf sich aufmerksam gemacht. Und das ist natürlich auch bei mir nicht unbeachtet geblieben. Seine Söhne und die der Familie Löffelholz haben wohl während der Coronapandemie die Liebe zu unserem Schachsport entdeckt. Das wurde von beiden Elternhäusern sehr zielgerichtet gefördert und gründete sich in einer neuen Schachabteilung genau bei diesem 1. Eichsfelder Sportclub.

Etwas überrascht war ich dann, als Daniel Meitzner mir eine E-Mail schrieb, in der er seine Bereitschaft signalisierte, am 10. Mai als Thüringer Präsident zu kandidieren. Telefonate und längere Gespräche folgten. Mein Entschluss, das Zepter zu übergeben, war nach reiflicher Überlegung gefasst. Ich bin weiterhin bereit, Daniel Meitzner bei seinen ersten Schritten im Präsidium zu unterstützen und werde deshalb als Referentin für Freizeit- und Breitenschach kandidieren. Ich informierte ihn auch darüber, dass ich eine Arbeitsgruppe installieren möchte, die sich mit Schach in Thüringen befasst und zum 150. Jahrestag der Gründung des Thüringer Schachbundes im Februar 2036 eine Chronik oder ähnliches herausgibt. Aber das sind ja schon wieder Zukunftsgedanken ...

Nun aber zu den letzten beiden Jahren meiner Arbeit:

In meinem letzten Bericht erwähnte ich die Schachausstellung auf der Osterburg in Weida. Diese Ausstellung wurde im März eröffnet und vom dortigen Schachverein, dem Schachklub Weida über das Jahr sehr engagiert begleitet. Sie erhielt auch von den Besuchern viel Lob. Unsere

Bankverbindung Commerzbank Erfurt IBAN DE49 8204 0000 0131 2248 00 BIC COBA DE FF XXX

Eröffnungsveranstaltung mit Elisabeth Pähtz war gleichzeitig die größte Veranstaltung und erfuhr viel mediale Aufmerksamkeit. Etwa 100 Menschen nutzten die Simultanveranstaltung am Nachmittag und die Buchlesung am Abend. Weitere Veranstaltungen wie eine Schülerturnierserie und zwei Tage der Vereine in den Schulferien folgten, ehe das Schachjahr auf der Osterburg mit der Dezemberpräsidiumstagung auslief. Auch die Wortmeldungen im Gästebuch waren durchweg positiv. Ein Jahr mit viel Arbeit ging 2023 zu Ende. Positiv war noch zu vermelden, dass wir die vom Landessportbund zur Verfügung gestellten Mittel nicht ausschöpfen konnten, weil bei einer hochkarätigen Veranstaltung der Partner wegbrach, der diese Veranstaltung mitfinanzieren wollte. Die nicht benötigten Mittel konnten wir zum Erwerb von 400 Methodikaheften nutzen. Diese wurden im Jahr des Schulschachs 2024 an antragstellende Schulen verteilt. Sie wurden in Schulen mit Arbeitsgemeinschaften oder Schachunterricht eingesetzt.

Zum Kongress 2023 kandidierte Bernd Feldmann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Landesspielleiter, was eine große Lücke in unsere Mannschaft riss. Um so dankbarer war ich, dass er noch bis zum Saisonende die vielfältigen Aufgaben abarbeitete, die so viele nicht sehen. Er kümmerte sich um die Neustrukturierung der Oberliga und nahm auch die Auslosung für die Saison 2023/24 vor. Es zeigte sich, dass Bernd eine zuverlässige Mannschaft von Staffelleitern in den verschiedenen Ligen aufgebaut hat, die ihre Aufgaben sehr ernst nehmen. So konnte ich mich auf diese Crew stützen und selbst, wenn notwendig noch ergänzend tätig werden. Schade fand ich dann, dass Bernd die wohlverdiente Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel durch den Thüringer Schachbund zur Schnellschachmeisterschaft 2023 in Meiningen nicht persönlich entgegennehmen konnte. Er war damals plötzlich ernsthaft und schwer erkrankt. Aber seine Frau brachte ihm diese Auszeichnung verbunden mit den besten Genesungswünschen damals ins Krankenhaus. Heute geht es ihm aber viel besser.

Für die Aufgaben des Landesspielleiters konnten inzwischen zwei Schachfreunde gewonnen werden: Mathias Philipp vom SSV Vimaria Weimar und Rudolf Rüther vom Erfurter SK. Beide teilen sich in die Aufgaben. Rudolf begleitete die letzten Verhandlungen um die Neueinteilung der Oberliga und nimmt an den Sitzungen der Bundesspielkommission teil. Mathias, der kürzlich sein Staatsexamen abgelegt hat, wird die Thüringer Spielklassen einschließlich der Meisterschaften als Landesspielleiter betreuen. Erste Aufgaben hatte er bereits übernommen und an den Sitzungen der Spielkommission teilgenommen. Für dieses und das kommende Jahr gibt es auch bereits Ausrichter für die Thüringer Meisterschaften für die lange Bedenkzeit und für Schnellschach.

Unsere Präsidiumssitzungen und die des erweiterten Vorstandes finden inzwischen häufig online statt. Nur noch ein- bis zweimal trifft sich der erweiterte Vorstand in Präsenz. Das spart Zeit und natürlich auch Kosten.

Anfang 2024 startete ich den Versuch eine Vereinskonzferenz durchzuführen zu den Problemen, die Vereine möglicherweise haben. Thüringen ist schließlich der Landesverband mit den kleinsten Vereinen, was durchaus zu Problemen führen könnte. Leider gab es darauf nur sehr verhaltene Resonanz. Die wenigen Äußerungen kamen vor allem von bereits aktiven Schachspielern, die wir regelmäßig treffen. So entschieden wir, diese Vereinskonzferenz nicht durchzuführen.

2023 war das Jahr, in dem der Deutsche Schachbund in finanzielle Schwierigkeiten geriet, die sich bis heute auswirken. Trotz der vielen Sparmaßnahmen waren dennoch Beitragserhöhungen notwendig. Die neue Präsidentin Ingrid Lauterbach hat sich in den vergangenen beiden Jahren einen Überblick über Geschäftsstelle und Finanzen verschafft. Eine interne Gruppe untersuchte die Vorgänge um den Finanzkollaps und kam zu der Auffassung, dass kein Vorsatz nachgewiesen werden konnte. Allerdings gab es viele Nachlässigkeiten, die bei mehr Kontrolle nicht möglich gewesen wären. Die Beitragserhöhungen von zuerst drei Euro für 2023 und vier Euro ab 2024 gingen mehrheitlich durch die Kongresse. Wir im Thüringer Schachbund haben uns dazu verständigt, diese Beitragserhöhungen für 2023 und 2024 nicht an die Vereine weiterzugeben. Das kann aber kein Dauerzustand sein. Ab 2025 müssen wir diese Erhöhungen an die Vereine weitergeben. Außerdem haben die einzelnen Referate darum gebeten, ihre Ausgaben an die tatsächlichen Kosten bereits in der Planung anzupassen. Diese Planzahlen haben wir seit 2005 nicht grundsätzlich verändert, wollen das jetzt aber tun. Ich selbst habe in den letzten beiden Jahren die Gemeinsame Kommission DSB-DSJ geleitet. Ihr erinnert Euch sicher, dass es 2023 Rückforderungen vom DSB an die DSJ in Höhe von fast 30.000 Euro gab. Das ganze Verfahren endete vor dem Schiedsgericht, eine unendliche Geschichte. Inzwischen gab es einen Vergleich mit einem Salomonischen Urteil: Die Deutsche Schachjugend zahlt 10.000 Euro an den DSB zurück.

Dieses Geld wird für ein gemeinsames Projekt genutzt. Nach mehreren Diskussionsrunden in diesem Gremium wird das Geld nun für die Förderung von Mädchen- und Frauenschach genutzt. Eine erste Arbeitsgruppe hat sich gebildet und ein erstes Konzept entsteht. Zum nächsten Deutschen Schachkongress im Mai wird diese Gruppe bereits erste konzeptionelle Überlegungen vorstellen.

Auch die Verbindung zum Landessportbund habe ich in den letzten beiden Jahren gehalten. Jeweils im Frühling und Herbst finden die Konferenzen der Sportfachverbände statt. Dort erhalten wir Informationen zu neuen Entwicklungen im Landessportbund. Ständige Themen sind Mitglieder- und Ehrenamtsgewinnung, Informationen vom Deutschen Sportbund oder auch Informationen über Zuschüsse vom Land über die Lottomittel. Am letzten Landessporttag konnte ich leider nicht teilnehmen und keinen Vertreter schicken. Das war jedoch eine absolute Ausnahme. Das Präsidium wurde neu gewählt, die alten Kandidaten blieben.

Eine Hypothek muss ich euch nun aber hinterlassen: Unsere Methodika. Wir haben hier viel Geld investiert. Aber der angestrebte Verkauf gestaltet sich eher schleppend. Vielleicht muss man mit den Preisen heruntergehen oder jedem Verein ein Exemplar zur Verfügung stellen? Dann könnte man Heft und Tasche über die Vereine den Schulen vorstellen. Das soll aber nur noch eine Anregung sein.

Und so möchte ich mich als Präsidentin von Euch verabschieden, aber nicht aus dem Präsidium! Ich werde als Referentin für Freizeit- und Breitenschach kandidieren. In diesem Bereich möchte ich mich unter anderem der Geschichte des Schachs in Thüringen widmen. Hierfür konnte ich bereits vier Mitstreiter gewinnen.

Nach 20 Jahren Verantwortung möchte ich mich bei allen meinen Teamkollegen bedanken, die mit mir die Verantwortung geteilt haben: Danke natürlich an Hartmut, der mir bei allen Problemen immer zur Seite stand, danke an Norbert, meinem langjährigen Vize, der vor allem als Referent für Ausbildung mit einer unschätzbar hohen fachlichen Kompetenz punktete. Er war einer der ersten, wenn nicht der Erste, der während der unleidigen Coronazeit viele der Ausbildungsinhalte zur C-Trainerlizenz ins Internet verlagerte und damit online-Lehrgänge ermöglichte. Danke auch an Ralf für seine zuverlässigen Finanzabrechnungen und die Mitgliederbetreuung. Danke an Lars und Ha Than, die im Bereich Leistungssport agierten, Mareike als Frauenreferentin und an Stefan Koch, der als Feuerwehrmann alle Probleme, die es im Jugendbereich gibt und gab zuverlässig managte und das ein oder andere Problem von mir fernhielt. Danke auch an Uwe für die DWZ-Auswertung und Detlef für seine Arbeit im Bereich Senioren.

Natürlich wird es auch in Zukunft Dinge abzuarbeiten geben. Ich denke aber mit Daniel Meitzner einen Nachfolger gefunden zu haben, der mit neuen und sicher auch eigenen Ideen den Thüringer Schachbund voranbringen wird. Ich unterstütze seine Kandidatur ausdrücklich!

Eure





An die Delegierten
zum Landeskongress 2025

Referent Ausbildung
Norbert Reichel

Rudolstädter Straße 220
99098 Erfurt

T +49 361 7896230
M +49 1522 1511355

ausbildung@thsb.de

www.thsb.de

Erfurt, 26.03.2025

Bericht des Referenten für Ausbildung an den Landeskongress 2025

Grundlage für die Ausbildung im Thüringer Schachbund zum Lizenzerwerb und für Lizenzverlängerungen bildeten auch in diesem Berichtszeitraum die Rahmenrichtlinien des Deutschen Schachbundes für die Ausbildung von Fachübungsleitern und Trainern und die Rahmenrichtlinie für die Schiedsrichterausbildung.

Der Thüringer Schachbund bildet in der Regel C-Trainer Leistungssport sowie Regionale Schiedsrichter aus und sorgt für Weiterbildungsmöglichkeiten zum Erhalt der entsprechenden Lizenzen. Darüber hinaus dürften wir auch B-Trainerlehrgänge durchführen. Voraussetzung dafür wäre eine Teilnehmerzahl von mindestens 8 Schachfreunden.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass wir in Thüringen allein nicht auf die notwendige Anzahl von Teilnehmern für diese Ausbildung kommen. Deshalb müssen wir uns hierfür mit anderen Landesverbänden zusammentun. Das haben wir bereits 2x mit dem Schachverband Sachsen gemacht. In diesem Jahr bestand die Möglichkeit, dass sich Thüringer an dem ausgeschriebenen B-Trainer Lehrgang, bei dem ich sowohl Referent als auch in der Prüfungskommission bin, beteiligen. Leider gab es dafür kein Interesse. Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2023 gemeinsam mit dem Schachverband Sachsen erfolgreich einen B-Trainer Lehrgang durchführen. 4 Thüringer Schachfreunde erhielten am Ende die B-Trainer Lizenz.

Im Berichtszeitraum wurde die Qualität in der Ausbildung weiter auf hohem Niveau fortgeführt. Wir haben einen Standard erreicht, auf den wir aufbauen können. Unser qualifiziertes Lehrteam ist nach wie vor fast unverändert, was auch die Kontinuität der Ausbildung erleichtert. Darüber hinaus konnten wir auch zwei neue Referenten für das Lehrteam gewinnen.

2023 hatten wir einen C-Trainer Lehrgang mit 10 Teilnehmern durchgeführt. 9 Teilnehmer haben die Prüfung bestanden, davon 3 im zweiten Versuch.

2024 konnten wir erfolgreich einen C-Trainer Lehrgang beenden. 9 Teilnehmer erhielten eine Lizenz.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen neuen C-Trainer Lehrgang ausgeschrieben. Leider hatten zum Meldeschluss nur 4 Schachfreunde gemeldet, so dass ich den Lehrgang absagen musste. Ein weiterer Schachfreund meldete sich nach der Absage bei mir. Ich hoffe, dass die 5 Interessenten auch im kommenden Jahr noch Interesse haben, damit wir wieder einen Lehrgang starten können.

Im Berichtszeitraum organisierten wir Lehrgänge zur Lizenzverlängerung Trainer C. Dabei konnten 20 Schachfreunde ihre Lizenzen verlängern. Erfreulicherweise konnten wir 2023/24 in zwei Lehrgängen 22 neue Regionale Schiedsrichter ausbilden. Mein Dank geht hier an die Referenten Heike Goldmund und Frank Große sowie an Michael Nagel für die Organisation.

6 Schachfreunde haben ihre RSR Lizenz verlängert. Das zeigt allerdings, dass die meisten ihre RSR Lizenz auslaufen lassen und auch kaum als Schiedsrichter in Erscheinung treten. Trotzdem macht es natürlich Sinn, eine große Anzahl Schachfreunde in der Regelkunde auszubilden.

Die Spiellokale des SV Medizin Erfurt und von BW Stadtilm dienten im Berichtszeitraum wieder als Ausbildungsstützpunkte. Dafür danken wir den beiden Vereinen, die stets für gute Bedingungen gesorgt haben.

Der Thüringer Schachbund hat gegenwärtig 3 A-Trainer, 6 B-Trainer und 124 C-Trainer, wobei betont werden muss, dass es sich um aktive Trainer handelt, d.h. ihre Lizenz ist noch nicht abgelaufen. Das ist nach wie vor für unseren kleinen Landesverband eine sehr gute Ausstattung an Trainern, sowohl qualitativ als auch quantitativ.

Die Zusammenarbeit mit den entsprechenden Gremien des Deutschen Schachbundes und des Landsportbundes klappte erneut gut.

Im März hatte ich ein ausführliches Gespräch bei der LSB Thüringen Bildungswerk GmbH. Es gab einige Impulse, die sicher in die künftige Bildungsarbeit des Thüringer Schachbundes einfließen werden. Sehr aufschlussreich fand ich zum Beispiel die Tatsache, dass andere Sportfachverbände für ihre Trainerausbildung bereits länger die Möglichkeit des Bildungsurlaubs nutzen. Bekanntlich haben alle Arbeitnehmer in Thüringen das Recht auf 5 Tage Bildungsurlaub pro Jahr. Das kann man unter <https://www.bildungsfreistellung.de/> auch nachlesen. Dazu muss der Thüringer Schachbund lediglich einen Antrag stellen, damit der ausgeschriebene Lehrgang als Bildungsveranstaltung anerkannt wird. Da das eine gewisse Vorlaufzeit erfordert, sollten wir noch vor den Sommerferien den kommenden C-Trainer Lehrgang 2026 ausschreiben und dann den entsprechenden Antrag stellen. Dann könnte man einen Lehrgang organisieren, der von Montag bis Sonntag läuft, ohne dass die Teilnehmer ihren Jahresurlaub in Anspruch nehmen müssten. In einer Woche könnten dann bereits ca. 60 LE abgearbeitet werden. Das sind 50% des gesamten Lehrgangs. Nur zu Erinnerung, in der Vergangenheit brauchten wir über das gesamte Jahr 15 Samstage oder Sonntage plus einen Tag für die Prüfung. Bei unserem vollen Turnierkalender ist es immer schwierig, entsprechende Termine zu finden.

Seit der Corona Zeit haben wir auch online Veranstaltungen in die Trainerausbildung einbezogen. Dafür nutzen wir eine Zoom Lizenz des Thüringer Schachbundes. Der Thüringer Schachbund hat zwei Zoom Lizenzen. Eine wird vom Referat Ausbildung und eine vom Referat

Leistungssport für das Kadertraining genutzt. Über die Thüringer Bildungswerk GmbH könnten wir auch einen Zugang für die Thüringer Lernplattform in Moodle erhalten.

Die Online Veranstaltungen sind gefragt, vor allem für die Lizenzverlängerungen. Das ist verständlich, da Zeit und Fahrtkosten gespart werden. Trotzdem ersetzen sie bei vielen Themen nicht die Präsenzveranstaltungen. Aber bei schachlichen Themen, die in Präsenz via Beamer abgearbeitet werden ist online ohne Abstriche geeignet. Bei den letzten Lehrgängen waren von den 15 Lehrgangtagen max. 6 Tage online.

Einen weiteren wichtigen Hinweis bekam ich beim Landessportbund, was die Erste Hilfe Nachweise betrifft. Seitens des DSB gibt es die Neuerung, dass nicht nur beim Lizenzerwerb der Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe Kurses erbracht werden muss, sondern auch bei den Lizenzverlängerungen. Das ist auf der einen Seite verständlich, da die Kenntnisse immer wieder aufgefrischt werden sollten. Auf der anderen Seite ist es alle 4 Jahre dann auch mit Kosten verbunden. Über die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) könnten diese Kurse wohl für unsere Teilnehmer an den Lehrgängen kostenlos sein. Der ThSB hat eine VBG-Nummer, die dafür benötigt wird. Das genaue Prozedere müssten wir da noch in Erfahrung bringen.

In Diskussionen mit den Vereinen wird immer wieder deutlich, dass einigen der Aufwand zu hoch ist, 16 Mal nach Erfurt oder Stadtilm zu fahren. Das kann ich nachvollziehen und habe deshalb auch entsprechende Überlegungen angestellt. Durch 6 Online Veranstaltungen reduziert sich das ganze ja bereits auf 10 Tage. Es gäbe noch eine weitere Möglichkeit. Laut Rahmenrichtlinien des DSB für die Ausbildung sind 30 LE überfachlicher Teil Bestandteil der 120LE. Diese beinhalten z.B. Versicherungs- und Rechtsfragen, Aufbau und Struktur der Sportbünde usw. . Die überfachlichen Teile werden auch von den Kreissportbünden angeboten. Hier kann man sich darüber informieren:

<https://bildungsportal.thueringen-sport.de/ifver/html/addons/SportBizIfVer/default.html?Stufe2=Grundlagenlehrgang>

Es wäre also denkbar, die 30 LE künftig auszulagern. Dann müssten bei uns nur noch 90 LE absolviert werden. Abzüglich der 48 LE Online Ausbildung müssen dann also nur noch 6 Tage Fahrten zum Ausbildungsort angetreten werden. Die Prüfung würde um die Ausbildungsinhalte der 30 LE ebenso reduziert werden wie die Ausbildungsgebühr. Wie gesagt, das sind Ideen über die wir auch hier auf dem Landeskongress gern diskutieren können.

Mit dem Zukunftsplan bekennt sich der DSB zu einer Weiterentwicklung des Schutzes vor jeglicher Gewalt im Sport. Dem wurde auch mit Änderungen der Rahmenrichtlinien für die Trainerausbildung Rechnung getragen. Deshalb sind künftig in der C-Trainer Ausbildung 4LE zum Thema Safe Sport obligatorisch.

Ich habe dazu bereits 3 Schulungen beim DSB und LSB zu diesem Thema besucht. Trotzdem würde ich zu diesen Themenkomplexen nicht selbst referieren, sondern externe Spezialisten als Referenten gewinnen.

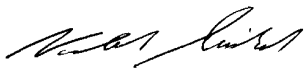
Mit Jochen Terhorst und Norbert Reichel arbeiten zwei Mitglieder des Thüringer Schachbundes in der Ausbildungskommission des Deutschen Schachbundes. Diese Arbeit hat an Umfang zugenommen, da die Ausbildungskommission in den letzten Monaten die Funktionen des Referenten für Ausbildung des DSB kommissarisch übernommen hatte.

In der Funktion als Mitglied der Ausbildungskommission war ich als Referent und in der Prüfungskommission in B- und C-Trainer Lehrgängen des Schachbundes Sachsen tätig. Außerdem bin ich darüber hinaus in diesem Jahr noch als Referent in der B-Trainer Ausbildung des Hessischen Schachverbandes im Einsatz und für die A-Trainer Weiterbildung in Willingen zuständig.

Die Zuschüsse vom Landessportbund sind im Berichtszeitraum erfreulicherweise wieder in der geplanten Höhe eingegangen.

Abschließend möchte ich mich beim Lehrteam des Thüringer Schachbundes ganz herzlich für die gute Arbeit bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die Schachfreunde Kirsten Siebarth, Heike Goldmund, Hartmut Seele, Raiko Siebarth und Frank Große ohne die eine so reibungslose Durchführung der Lehrgänge nicht möglich gewesen wäre.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Reichel
Referent Ausbildung

**Finanzbericht für das Jahr 2023 des Thüringer Schachbundes e.V.
sowie für die vom ThSB verwalteten Fremdkonten**

<u>referatsneutrale Einnahmen</u>	Saldo Plan	Zwischen- summe-Ist	Saldo Ist
Beiträge der Vereine an den ThSB	28.204 €		27.888,00 €
- davon zweckgebund. Beitragserhöhung f. Förderung der Nachwuchsarbeit 1.235x 3€		3.705,00 €	
Spenden zweckgebunden	0 €		200,00 €
Handbuchverkauf mit Porto	500 €		972,78 €
Zuwendung-LSB Nachwuchsleistungssport	1.500 €		1.500,00 €
Zuwendung-LSB allgemeine Verbandsarbeit	15.720 €		15.720,00 €
- davon Zuwendung-LSB Ausbildung		3.000,00 €	
(Zuwendung-LSB für ThSJ in ThSJ-Abrechnung enthalten		710,00 €)	
Zuwendung LSB Schachausstellung Osterburg	5.000 €		5.000,00 €
Summe der referatsneutralen Einnahmen	50.924 €		51.280,78 €
<u>referatsneutrale Ausgaben</u>			
Beiträge Deutscher Schachbund	-14.878 €		-14.877,50 €
Kosten Handbuch mit Porto	-758 €		-839,48 €
Kontogebühren	-216 €		-224,80 €
Kongresse	-1.200 €		-1.251,97 €
Vereinsfonds	-250 €		-280,90 €
Schachausstellung Osterburg	-6.000 €		-6.006,13 €
Summe der referatsneutralen Ausgaben	-23.301 €		-23.480,78 €
<u>Saldo der Referate</u>			
Geschäftsstelle	-5.000 €		-4.965,70 €
Leistungssport	-5.000 €		-4.357,91 €
- Vergütung Online-Training		-1.960,00 €	
- Zuschuss von ThSJ		3.000,00 €	
- Kaderlehrgang 2023		-194,50 €	
- Dt. Einzelmeisterschaft 2023		-3.483,30 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		28.054,00 €	
- Zuschuss von ThSJ		500,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer		-32.037,30 €	
- Dt. Ländermeisterschaft 2023		-1.720,11 €	
- Zuschuss von ThSJ		450,00 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		1.108,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung, Trainer, Startgeld, Spende		-3.278,11 €	
Präsidium	-1.000 €		-641,30 €
Spielleiter (Reisekosten, Turnierzuschüsse, Verg.St.-leiter, Startgeld)	-2.000 €		-2.169,90 €
Frauenschach (Spende im Vorjahr 500 EUR)	-1.000 €		-1.595,10 €
Öffentlichkeitsarbeit	-250 €		0,00 €
Schatzmeister	-200 €		-36,00 €
Aus- und Fortbildung	-5.000 €		-5.554,70 €
- Trainerlehrgangsgebühren		775,00 €	
- Schirilehrgangsgebühren		530,00 €	
- Honorare, Reisekosten, Arbeitsmittel, Lehrmittel		-6.859,70 €	
Breitensport	-500 €		-450,00 €
Senioren-schach	-400 €		0,00 €
Spielgenehmigungen	250 €		462,50 €
DWZ/Klassifizierung (Doppelüberweisg. wird nächstes Jahr ausgeglichen	0 €		-63,50 €
Schiedsgericht	-100 €		100,00 €
Schachbezirke	-3.530 €		-3.528,00 €

Schachjugend	-3.893 €	-3.885,00 €
Saldosumme der Referate	-27.623 €	-26.684,61 €
Saldo referatsneutraler Ein- und Ausgaben sowie Referate	0,00 €	1.115,39 €
Vortrag Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2023		53.272,41 €
Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2024		54.387,80 €
<u>ThSB-Verwaltung „fremde Mittel“</u>		
Betrachtung des ThSJ-Kontos	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2023	9.593,25 €	
Einnahmen/Ausgaben 2023	40.400,00 €	39.715,44 €
Bestand zum 1.1.2024 (+684,56 €)	10.277,81 €	
Betrachtung des Kontos „Projekt Schach an Schulen“	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2023	-16.618,84 €	
Einnahmen/Ausgaben 2023	4.765,71 €	1.293,35 €
Bestand zum 1.1.2024 (+3.472,36 €)	-13.146,48 €	
Betrachtung des Oberliga-Ost-Kontos	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2023	2.167,00 €	
Einnahmen/Ausgaben 2023	3.738,94 €	5.429,20 €
Bestand zum 1.1.2024 (-1.690,26 €)	476,74 €	
Giro-Konto des ThSB		
Kontostand zum 1.1.2023	48.413,82 €	
Kontostand zum 1.1.2024 (+3.582,05 €)	51.995,87 €	
Festgeld-Konto als Rücklage des ThSB		
Kontostand zum 1.1.2023	18.132,06 €	
Kontostand zum 1.1.2024 (+98,49 €)	18.230,55 €	

Ralf Schubert, 5.5.2024
Schatzmeister des ThSB

**Finanzbericht für das Jahr 2024 des Thüringer Schachbundes e.V.
sowie für die vom ThSB verwalteten Fremdkonten**

<u>referatsneutrale Einnahmen</u>	Saldo Plan	Zwischen- summe-Ist	Saldo Ist
Beiträge der Vereine an den ThSB	28.707 €		28.707,00 €
Spenden zweckgebunden	0 €		200,00 €
Handbuchverkauf	400 €		340,50 €
Zuwendung-LSB Nachwuchsleistungssport	1.500 €		1.500,00 €
Zuwendung-LSB allgemeine Verbandsarbeit	15.600 €		15.600,00 €
- davon Zuwendung-LSB Ausbildung		3.000,00 €	
(Zuwendung-LSB für ThSJ in ThSJ-Abrechnung enthalten		1.840,00 €)	
Summe der referatsneutralen Einnahmen	46.207,00 €		46.347,50 €
<u>referatsneutrale Ausgaben</u>			
Beiträge Deutscher Schachbund	-19.871 €		-19.870,50 €
Kontogebühren	-220 €		-226,30 €
Kongresse	0 €		0,00 €
Vereinsfonds	-252 €		-285,70 €
Summe der referatsneutralen Ausgaben	-20.342 €		-20.382,50 €
<u>Saldo der Referate</u>			
Geschäftsstelle	-4.600 €		-4.454,84 €
- Miete, Versicherung		-1.301,68 €	
- Vergütung Geschäftsstelle		-1.800,00 €	
- Reisekosten, Tel.&Internet, Porto, Arbeitsmittel, Verbr.-material		-1.353,16 €	
Leistungssport	-5.000 €		-6.132,15 €
- Zuschuss von ThSJ		3.000,00 €	
- Vergütung Online-Training		-2.440,00 €	
- WM-Zuschuss		-300,00 €	
- Arbeitsmittel (Zoom-Vid.-konf.-system)		-178,38 €	
- Kaderlehrgang Saldo 2024		0,00 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		240,00 €	
- Versorgung, Trainer		-240,00 €	
- Dt. Einzelmeisterschaft 2024		-4.256,16 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		24.244,50 €	
- Zuschuss von ThSJ		500,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung		-27.196,66 €	
- Trainer, Spende tdh		-1.804,00 €	
- Dt. Ländermeisterschaft 2024		-1.957,61 €	
- Teilnehmer-Eigenanteile		856,50 €	
- Zuschuss von ThSJ		450,00 €	
- Reisekosten, Unterkunft, Versorgung		-2.703,11 €	
- Trainer, Startgeld, Spende tdh		-561,00 €	
Präsidium	-1.000 €		-589,70 €
Spielleiter	-1.000 €		-885,44 €
- Startgelder, Ordnungs- und Mahngebühren		1.095,00 €	
- Reisekosten, Turnierzuschüsse, Verg.St.-leiter, DWZ-Geb.		-1.980,44 €	
Frauenschach (Spende im Vorjahr 500 EUR)	-1.000 €		-1.548,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	-250 €		0,00 €
Schatzmeister	-100 €		5,00 €
Aus- und Fortbildung	-4.000 €		-3.623,77 €
- Trainer- und Schiri-Lehrgangsgebühren		1.355,00 €	
- Honorare		-3.227,00 €	
- Reisekosten, Arbeits- und Lehrmittel		-1.751,77 €	

Breitensport	-300 €		-263,30 €
Senioren-schach	-400 €		-899,75 €
Spielgenehmigungen	300 €		335,40 €
- VSG-Gebühren		400,00 €	
- Porto		-64,60 €	
DWZ/Klassifizierung	0 €		93,00 €
Schiedsgericht	-100 €		0,00 €
Schachbezirke	-3.740 €		-3.740,00 €
Schachjugend	-4.675 €		-4.675,00 €
Saldosumme der Referate	-25.865 €		-26.378,55 €

Saldo referatsneutraler Ein- und Ausgaben sowie Referate	0,00 €		-413,55 €
Vortrag Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2024			54.387,80 €
Eigenmittel des ThSB zum 1.1.2025			53.974,25 €

ThSB-Verwaltung „fremde Mittel“

Betrachtung des ThSJ-Kontos	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2024	10.277,81 €	
Einnahmen/Ausgaben 2024	51.950,34 €	47.575,16 €
Bestand zum 1.1.2025 (+4.375,18 €)	14.652,99 €	

Betrachtung des Kontos „Projekt Schach an Schulen“	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2024	-13.146,48 €	
Einnahmen/Ausgaben 2024	2.073,95 €	318,48 €
Bestand zum 1.1.2025 (+1.755,47 €)	-11.391,01 €	

Betrachtung des Oberliga-Ost-Kontos	Einnahmen	Ausgaben
Bestand zum 1.1.2024	476,74 €	
Einnahmen/Ausgaben 2024	850,00 €	1.326,74 €
Zum 6.6.2024 aufgelöst (-476,74 €)	0,00 €	

Giro-Konto des ThSB

Kontostand zum 1.1.2024	51.995,87 €
Kontostand zum 1.1.2025 (+3.582,05 €)	57.236,23 €

Festgeld-Konto als Rücklage des ThSB

Kontostand zum 1.1.2024	18.230,55 €
Kontostand zum 1.1.2025 (+96,39 €)	18.326,94 €

Ralf Schubert, 28.3.2025
Schatzmeister des ThSB

Erfurt, 23.03.2024

**Protokoll der durchgeführten Buch - und Kassenprüfung der Unterlagen
und Belege des Thüringer Schachbundes e.V. des Jahres 2023**

Auf der Grundlage des § 26 Abs. 1 der Satzung des Thüringer Schachbundes e.V., beschlossen auf dem Landeskongress am 23. April 2005, in Verbindung mit dem § 12 der Jugendordnung der Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. , beschlossen auf dem Jugendtag am 25. Februar 2006 . . . haben die Buch - und Kassenprüfer des Landesverbandes eine Prüfungskontrolle durchgeführt.

Prüfungstag	- Samstag, 23.03.2024 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kassenprüfer	- SF Michael Recknagel per Direktprüfung vor Ort - SF Hans-Peter Neudeck per Direktprüfung vor Ort
Prüfungsinhalte	- Vorgänge im ThSB-Commerzbank-Konto (ThSB, ThSJ, Oberliga-Ost)
Prüfungszeitraum	- Geschäftsjahr 2023, Kalenderjahr 2023
Prüfungsprinzip	- Stichprobenkontrolle ausgesuchter Geschäftsvorfälle
geprüfte wurde	- Schatzmeister des ThSB , SF Ralf Schubert
Prüfungsunterlagen	- Kontoauszüge des ThSB-Commerzbank-Kontos - Belege zu den Vorgängen im ThSB - Buchungslisten zu den Vorgängen im ThSB Vereinskonto - Vorgänge und Bestandserfassung der ThSB Bargeldkasse
Prüfungskriterien	- Realisierung erteilter Auflagen aus vorhergehenden Prüfungen - Vollständigkeit und Lückenlosigkeit der Kontoauszüge - Vollständigkeit des Bargeldbestandes in körperlicher Erfassung zum Stichtagstermin der Kassenprüfung am 23.03.2024
stichprobenweise	- Überprüfung der Vollständigkeit der Belege zu den einzelnen Vorgängen (siehe Stichprobenliste) - rechnerische Richtigkeit gemäß Kontierungszuordnung - Verwendungszweck der Mittel für satzungsgemäße Aufgaben - Ordnungsmäßigkeit der Belege und Quittungen - Vorhandensein notwendiger Vorstandsbeschlüsse für Zahlungen bzw. Zahlungsanweisungen - Einhaltung der Zahlungstermine

Prüfbericht

01. es konnte festgestellt werden , dass die geprüften Kontoauszüge vollständig und lückenlos zur Prüfung Vorlagen
02. die Buchungen laut Buchungsliste wurden fortlaufend und lückenlos geführt
03. die Belege zu den geprüften Vorgängen konnten in allen Positionen vorgelegt und nachgewiesen werden
04. der Bargeldbestand der Bargeldhandkasse wurde vor - und nachgezählt
der Betrag entsprach dem Stichtagssaldo vom 23.03.2024 (150,00 EUR)
05. geprüft wurde die Kassenbestandskartei der Bargeldkasse mit der Buchungsliste
06. die rechnerische Überprüfung der Vorgänge ergab keine Differenzen
07. die stichprobenweise sachliche Überprüfung ergab, dass die Gelder ausschließlich und zweckgebunden für den Thüringer Schachbund e.V. bzw. für die Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. verwendet wurden
08. die Zuordnung der geprüften Vorgänge zu den Kostenstellen und Referaten war korrekt
09. der Verwendungszweck der Mittel - bezogen auf die geprüften Vorgänge - entsprach den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins / des Verbands
10. die vorgelegten Belege , Quittungen und Rechnungen ließen keinerlei Zweifel an deren Ordnungsmäßigkeit aufkommen
11. sämtliche geprüften Buchungen und Überweisungen waren eindeutig nachvollziehbar

12. die - zu den getätigten Ausgaben - geprüften erforderlichen Vorstandsbeschlüsse konnten vollständig vorgelegt werden
13. die Termine für die zu leistenden Zahlungen – bezogen auf die geprüften Stichproben – wurden eingehalten

bemerkenswerte Feststellungen: keine

gegebene Empfehlungen: keine

gegebene Hinweise:

1. Es wird anzuregen, dass Honorarverträge schriftlich zu fixieren sind
2. Die Hinterlegung der E-Mail-Adressierung der weisungsberechtigten Personen des Erweiterten Vorstandes sollte zentral beim Schatzmeister erfolgen.

erteilte Auflagen: keine

generelle Einschätzung

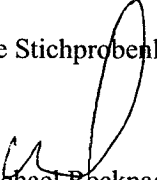
- das Buch- und Belegwesen ist durch den Schatzmeister sauber und übersichtlich geführt
- alle Bewegungen waren eindeutig nachweisbar, Unregelmäßigkeiten waren nicht erkennbar
- die Buch- und Kassenprüfer schlagen den Delegierten des Jugendtages 2024 und des Landeskongresses 2025 vor, den Finanzbericht 2023 zu bestätigen und den SF Ralf Schubert in seiner Funktion als Schatzmeister des ThSB bzw. als Kassenwart der ThSJ zu entlasten

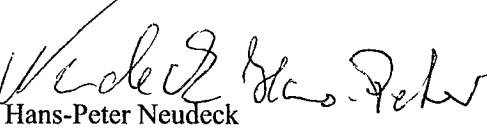
Eine Auswertung des Prüfungsergebnisses bzw. eine Berichterstattung über die Buch- und Kassenprüfung erfolgt im Rahmen

- der nächsten Präsidiumsberatung des ThSB
- des Jugendtages der Thüringer Schachjugend 2024
- des Landeskongresses des ThSB 2025

Dieses Prüfungsprotokoll wird veröffentlicht auf der Homepage des Landesverbandes .

Die Stichprobenliste wird diesem Protokoll beigelegt.


Michael Recknagel
Kassenprüfer


Hans-Peter Neudeck
Kassenprüfer

Erfurt, 26.01.2025

**Protokoll der durchgeführten Buch - und Kassenprüfung der Unterlagen
und Belege des Thüringer Schachbundes e.V. des Jahres 2024**

Auf der Grundlage des § 26 Abs. 1 der Satzung des Thüringer Schachbundes e.V., beschlossen auf dem Landeskongress am 23. April 2005, in Verbindung mit dem § 12 der Jugendordnung der Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V., beschlossen auf dem Jugendtag am 25. Februar 2006 . . . haben die Buch - und Kassenprüfer des Landesverbandes eine Prüfungskontrolle durchgeführt.

Prüfungstag	- Sonntag, 26.01.2025 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kassenprüfer	- SF Michael Recknagel per Direktprüfung vor Ort - SF Hans-Peter Neudeck per Direktprüfung vor Ort - SF Rainer Gast per Direktprüfung vor Ort
Prüfungsinhalte	- Vorgänge im ThSB-Commerzbank-Konto (ThSB, ThSJ, Oberliga-Ost)
Prüfungszeitraum	- Geschäftsjahr 2024, Kalenderjahr 2024
Prüfungsprinzip	- Stichprobenkontrolle ausgesuchter Geschäftsvorfälle
geprüfte wurde	- Schatzmeister des ThSB, SF Ralf Schubert
Prüfungsunterlagen	- Kontoauszüge des ThSB-Commerzbank-Kontos - Belege zu den Vorgängen im ThSB - Buchungslisten zu den Vorgängen im ThSB Vereinskonto - Vorgänge und Bestandserfassung der ThSB Bargeldkasse
Prüfungskriterien	- Realisierung erteilter Auflagen aus vorhergehenden Prüfungen - Vollständigkeit und Lückenlosigkeit der Kontoauszüge - Vollständigkeit des Bargeldbestandes in körperlicher Erfassung zum Stichtagstermin der Kassenprüfung am 26.01.2025
stichprobenweise	- Überprüfung der Vollständigkeit der Belege zu den einzelnen Vorgängen (siehe Stichprobenliste) - rechnerische Richtigkeit gemäß Kontierungszuordnung - Verwendungszweck der Mittel für satzungsgemäße Aufgaben - Ordnungsmäßigkeit der Belege und Quittungen - Vorhandensein notwendiger Vorstandsbeschlüsse für Zahlungen bzw. Zahlungsanweisungen - Einhaltung der Zahlungstermine

Prüfbericht

01. es konnte festgestellt werden, dass die geprüften Kontoauszüge vollständig und lückenlos zur Prüfung Vorlagen
02. die Buchungen laut Buchungsliste wurden fortlaufend und lückenlos geführt
03. die Belege zu den geprüften Vorgängen konnten in allen Positionen vorgelegt und nachgewiesen werden
04. der Bargeldbestand der Bargeldhandkasse wurde vor - und nachgezählt
der Betrag entsprach dem Stichtagssaldo vom 26.01.2025 (80,10 EUR)
05. geprüft wurde die Kassenbestandskartei der Bargeldkasse mit der Buchungsliste
06. die rechnerische Überprüfung der Vorgänge ergab keine Differenzen
07. die stichprobenweise sachliche Überprüfung ergab, dass die Gelder ausschließlich und zweckgebunden für den Thüringer Schachbund e.V. bzw. für die Thüringer Schachjugend im Thüringer Schachbund e.V. verwendet wurden
08. die Zuordnung der geprüften Vorgänge zu den Kostenstellen und Referaten war korrekt
09. der Verwendungszweck der Mittel - bezogen auf die geprüften Vorgänge - entsprach den satzungsgemäßen Aufgaben des Vereins / des Verbands
10. die vorgelegten Belege, Quittungen und Rechnungen ließen keinerlei Zweifel an deren Ordnungsmäßigkeit aufkommen

11. sämtliche geprüften Buchungen und Überweisungen waren eindeutig nachvollziehbar
12. die - zu den getätigten Ausgaben - geprüften erforderlichen Vorstandsbeschlüsse konnten vollständig vorgelegt werden
13. die Termine für die zu leistenden Zahlungen – bezogen auf die geprüften Stichproben – wurden eingehalten

bemerkenswerte Feststellungen: - Rechnung für #2404073 ThEM-Preise fehlt

gegebene Empfehlungen: - bei Fahrtkostenerfassung Mitfahrer namentlich angeben

gegebene Hinweise:

- 1.
- 2.

erteilte Auflagen: keine

generelle Einschätzung

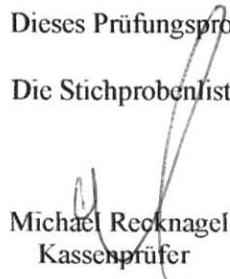
- das Buch- und Belegwesen ist durch den Schatzmeister sauber und übersichtlich geführt
- alle Bewegungen waren eindeutig nachweisbar, Unregelmäßigkeiten waren nicht erkennbar
- die Buch- und Kassenprüfer schlagen den Delegierten des Jugendtages 2025 und des Landeskongresses 2025 vor, den Finanzbericht 2024 zu bestätigen und den SF Ralf Schubert in seiner Funktion als Schatzmeister des ThSB bzw. als Kassenwart der ThSJ zu entlasten

Eine Auswertung des Prüfungsergebnisses bzw. eine Berichterstattung über die Buch- und Kassenprüfung erfolgt im Rahmen

- der nächsten Präsidiumsberatung des ThSB
- des Jugendtages der Thüringer Schachjugend 2025
- des Landeskongresses des ThSB 2025

Dieses Prüfungsprotokoll wird veröffentlicht auf der Homepage des Landesverbandes .

Die Stichprobenliste wird diesem Protokoll beigelegt.


Michael Recknagel
Kassenprüfer


Hans-Peter Neudeck
Kassenprüfer


Rainer Gast
Kassenprüfer

THÜRINGER SCHACHBUND

Referent für Leistungssport

Lars Urban

Telefon: 0176 50624070 E-Mail: lars.w.urban@gmx.de



25.03.2025

Bericht des Referenten für Leistungssport an den Landeskongress des Thüringer Schachbundes 2025

Wie in den vergangenen Jahren war die erfolgreiche Arbeit im Nachwuchsleistungssport das Ergebnis einer gemeinsamen Anstrengung vieler engagierter Personen. Mein besonderer Dank gilt Stefan Koch, der in den letzten Jahren maßgeblich die Organisation sowohl der Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM) als auch der Deutschen Ländermeisterschaft (DLM) übernommen hat. Ebenso möchte ich Ha Thanh und Ralf Schubert für ihre wertvolle Unterstützung hervorheben. Unser neuer Schatzmeister und unsere neue Landestrainerin haben in den vergangenen beiden Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Besonders anerkennen möchte ich das Engagement von Ha Thanh, die das Kadertraining wieder vor Ort organisiert und sich in vielfältiger Weise für den Thüringer Schachbund eingesetzt hat.

Selbstverständlich gilt mein Dank auch allen weiteren Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund mitgewirkt haben. Erfreulicherweise konnten wir auch in diesem Jahr für die DEM und die DLM ausreichend qualifizierte Trainer bereitstellen, um unseren Nachwuchs bestmöglich zu unterstützen. Ein besonderer Dank geht an unsere engagierten Trainer Mathias Phillipp, Ha Thanh Nguyen, Raiko Siebarth, Norbert Reichel und Richard Scheftlein. Auch für die kommende DEM sind wir gut aufgestellt.

Leistungsbilanz

Die Ergebnisse der Deutschen Einzelmeisterschaft 2023 fielen schwächer aus als in den Vorjahren:

- Elisa Reuter (SV Empor Erfurt) erreichte in der Altersklasse U18w den 6. Platz.
- Amalia Sniegowski (Meuselwitzer SV) belegte in der U8w den 9. Platz.
- Marlon Bock (SSV Vimaria 91 Weimar) und Magnus Müller (SG Blau-Weiß Stadttilm) erreichten in den Altersklassen U16 und U18 jeweils die Plätze 11 und 12

Dafür konnten wir in der Deutschen Einzelmeisterschaft 2024 eine Verbesserung verzeichnen:

- Anton Belin (Erfurter SK), der kurz darauf den Verband wechselte, erreichte für Thüringen den 3. Platz in der U12.
- Jonathan Meitzner (1. Eichsfelder SC) belegte Platz 6 in der U10.

- Mattheo Gabriel Junge (SV Schott Jena) erreichte den 8. Platz in der U12.

Derzeit ist kein thüringisches Mitglied in einem deutschen Bundeskader vertreten. Dennoch qualifizierten sich Anton und Jonathan wegen ihrer Leistung bei der DEM für die FIDE World Cadet Chess Championships 2024 in der Kategorie Open U10. Jonathan erreichte dort einen respektablen 74. Platz.

Auch in der DLM konnten wir in den vergangenen zwei Jahren Mannschaften stellen:

- 2023 belegten wir den 11. Platz und bestätigten damit unsere Setzlistenposition.
- 2024 konnten wir uns leicht verbessern und erreichten den 9. Platz.

Entwicklung des Kaders

Unser Kader hat sich in den vergangenen zwei Jahren leistungstechnisch hervorragend entwickelt. In keiner Altersklasse der Jungen bestehen derzeit gravierende Lücken. Jedoch haben wir im Bereich der Mädchen weiterhin große Defizite. Durch eine Anpassung der Leistungssportkonzeption könnten wir die Kriterien für die Aufnahme in den Kader anpassen und Maßstäbe senken, um den ohnehin geringeren Anteil an Nachwuchsspielerinnen gezielter zu fördern. Dies halte ich für essentiell, um langfristig eine bessere Förderstruktur für die Mädchen zu etablieren.

Vor knapp 6 Jahren habe ich von Tom den Landestrainer übertragen bekommen und es sind mittlerweile zwei Jahre vergangen, seitdem ich die Position des Leistungssportreferenten von Peter übernommen habe.

Eines meiner zentralen Ziele war es, unseren Nachwuchs jährlich bei der DEM und möglichst auch bei der DLM zu betreuen. Zudem konnte ich ein regelmäßiges Kadertraining (montags und freitags) etablieren, das von den meisten Kaderspielern wahrgenommen wurde und zur schachlichen Entwicklung unseres Nachwuchses beitrug. Leider wird es mir künftig aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich sein, das Online-Kadertraining in gewohnter Weise weiterzuführen. Ich werde mich daher bemühen, einen geeigneten Ersatztrainer zu finden, um diese wertvolle Maßnahme aufrechtzuerhalten.

Aufgrund persönlicher Umstände und der begrenzten Zeitressourcen habe ich beschlossen, meine Tätigkeit als Leistungssportreferent beim ThSB in diesem Jahr zu beenden.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Unterstützern, Ehrenamtlichen aus den Vereinen, dem ThSB und den engagierten Eltern bedanken. Die Arbeit mit dem thüringischen Nachwuchs war für mich eine bereichernde Erfahrung, die ich sehr schätze und definitiv vermissen werde.

THÜRINGER SCHACHBUND

Referentin für Frauenschach

Mareike Dietrich
frauenschach@thsb.de



Bericht der Frauenreferentin an den Landeskongress 2025

Die letzten zwei Jahre standen im Rahmen der Reaktivierung des Frauenschachs nach Corona. Nach einer Abstinenz in 2021 und 2022 konnten wir in 2023 und 2024 wieder bei der Deutschen Frauenmannschaftsmeisterschaft der Landesverbände mitspielen. In 2023 traten wir mit einer Mannschaft mit vielen Nachwuchsspielerinnen an, die bei einem deutschlandweiten Turnier erst noch ihre Erfahrungen sammeln mussten. Diese Erfahrungen machten sich bei einigen Spielerinnen im nächsten Jahr bemerkbar, denn wir erwischten ein insgesamt guten Turnierverlauf. Wir verbesserten unseren Startrang um einen Platz und sind auf dem 11. Platz von 14 Mannschaften gelandet. Für dieses Jahr ist ebenfalls wieder eine Teilnahme geplant.

Die Wettkämpfe in der 2. Frauenbundesliga sind beendet. Die Frauen vom SV Medizin Erfurt schlossen die Liga auf dem zweiten Tabellenplatz ab. Die Frauen vom SC Rochade Zeulenroda erreichten in dieser Saison leider nur den siebten Tabellenplatz und hoffen darauf, nicht in die Regionalliga absteigen zu müssen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen ostdeutschen Landesverbänden hat im letzten Jahr zugenommen. So nehmen die Planungen für eine gemeinsame Ostdeutsche Frauenmeisterschaft weiter Gestalt an und zudem ist geplant, eine gemeinsame Mitteldeutsche Frauenschnellschachmeisterschaft mit Sachsen und Sachsen-Anhalt auszurichten. Durch die gemeinsame Ausrichtung mit den anderen Landesverbänden sollen diese beiden Turniere attraktiver und größer werden, so dass sich mehr Spielerinnen für eine Teilnahme entscheiden. Bei der Ostdeutschen Frauenmeisterschaft ist geplant, dass die Qualifikationsplätze für die Deutsche Frauenmeisterschaft ausgespielt werden, wobei die beste aus jedem Landesverband sich qualifiziert. Damit besteht die Hoffnung, ein attraktives Qualifikationsturnier für die Deutsche Frauenmeisterschaft für die Thüringer Spielerinnen zu schaffen. Denn das Manko bleibt, dass wir auch in den vergangenen beiden Jahren keine Spielerin zur Deutschen Frauenmeisterschaft schicken konnten. Mein Ziel bleibt weiterhin, eine Spielerin für dieses wichtige Turnier zu finden.

Die Arbeit als Frauenreferentin macht mir immer noch sehr viel Freude. Ich möchte diese Aufgabe gern in den kommenden zwei Jahren weiterhin übernehmen und stelle mich daher erneut zur Wahl.

Kurzbericht des 2. Vorsitzenden der ThSJ zum Jugendtag am 08.02.2025

Liebe Schachfreunde,

als 2. Vorsitzender ohne bestimmtes Aufgabengebiet hatte ich seit dem außerordentlichem Jugendtag Ende August trotzdem genug zu tun um die Organisation des Jugendschachs in Thüringen am Laufen zu halten. Ich half mit unserem neuen 1. Vorsitzenden seine Aufgaben zu erläutern und ihn in den ersten Monaten im Amt zu unterstützen.

Im Organisationskomitee der Mitteldeutschen Vereinsmeisterschaften habe ich wieder als Vertreter Thüringens mitgearbeitet. Die Vorbereitung und Durchführung der MDVM in Rheinland Pfalz hat aus meiner Sicht sehr gut funktioniert. Im September 2025 sind wir als Thüringer Schachjugend Ausrichter der MDVM. Dies ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit im Jahr 2025.

Trotz der Trennung vom Bereich Jugendleistungssport, der ja zum ThSB gehört, sehe ich es immer wieder als wichtige Aufgabe aus der ThSJ heraus hier zu unterstützen. So habe ich auch diesmal bei der Organisation des Thüringer Teams im Vorfeld der DLM in Tübingen geholfen.

Zu Beginn des neuen Jahres durfte ich wie in den letzten Jahren als Schiedsrichter bei den Bezirksmeisterschaften der Schachbezirke Nord und Süd in Tambach-Dietharz mitwirken.

Die von Tino Theer und Natalia Trott hervorragend organisierte BEM war auch in diesem Jahr ein tolles Erlebnis für die Spieler und die mitgereisten Eltern und Betreuer.

Ich werde auch im Jahr 2025 versuchen alle Anfragen an den ThSJ Vorstand schnellst möglich zu beantworten bzw. diese an die verantwortlichen Referenten im ThSJ- und oft auch im ThSB-Vorstand weiterzuleiten.

Dem Jugendtag am 08.02.2025 in Erfurt wünsche ich einen guten Verlauf mit spannenden Diskussionen die das Jugendschach in Thüringen weiter voran bringen.

Euer 2. Vorsitzender
Stefan Koch

THÜRINGER SCHACHBUND

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Peter Michalowski

Telefon: 0176 96334820 E-Mail: presse@thsb.de



16.03.2025

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an den Landeskongress des ThSB 2025

Zu meinen Aufgaben zählen insb. Die Betreuung der Websites des ThSB und des Ergebnisdienstes. Hier erhielt ich im Berichtszeitraum einige Unterstützung durch weitere Schachfreunde wie Anke Kohl, Rudolf Rüther, Detlef Rost oder Norbert Reichel. Hierdurch hat sich die Aktualität der Meldungen wieder erhöht. Ihnen und Matthias Jacob für den technischen Support sei hiermit gedankt! In den vergangenen zwei Jahren wurden über 160 Meldungen veröffentlicht.

In diesem Jahr steht noch die Umstellung der ThSB-Website auf die neue Version unseres Content Management Systems (CMS) „Joomla“ an. In diesem Zuge wollen wir auch das Erscheinungsbild der Website leicht überarbeiten. Hier bin ich für Anregungen dankbar.

Bei der Website des Ergebnisdienstes ist diese Umstellung bereits erfolgt, auch um die von uns verwendete Ligenverwaltung „Chess League Manager“ weiter in der aktuellen Version verwenden zu können.

Der Ergebnisdienst selbst läuft weitgehend reibungslos. An dieser Stelle sei allen Schachfreunden gedankt, die hier zum Funktionieren beitragen. Erfreulich ist zudem, dass zunehmend weitere Personen mit dem „Chess League Manager“ vertraut sind. Zum einen entlastet mich dies und zum anderen stehen Informationen so oft schneller zur Verfügung.

Monatlich arbeite ich der Rochade Europa Artikel zu, wobei ich jeweils eine Auswahl aus den mich erreichenden Berichten treffe. Aufgrund des knappen Raumes kann hier nicht alles veröffentlicht werden.

Mein Wirken für den ThSB macht mir weiterhin Freude und ich bin daher gern bereit, die Funktion des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit für zwei weitere Jahre zu übernehmen.

Bericht des Seniorenreferenten des ThSB

Der Bereich des Seniorenschachs im ThSB konnte sich seit Jahresbeginn 2024 erfolgreich entwickeln.

Durch eine Zusammenarbeit mit der Firma chessXdream konnte im Februar 2024 erstmals nach langer Pause wieder eine offene Thüringer Seniorenmeisterschaft durchgeführt werden. Im Rahmenprogramm des Mitropacups in Apolda nahmen 55 Spieler (davon 14 aus Thüringer Vereinen) teil.

Im Februar 2025 konnte eine 2. offene Thüringer Seniorenmeisterschaft in Weimar statt finden. Wir konnten erfreulicherweise 136 Teilnehmer begrüßen. 23 Schachfreunde aus Thüringer Vereinen nahmen diesmal teil.

Im September 2024 konnten erstmals 2 Thüringer Mannschaften an der Deutschen Seniorenmannschaftmeisterschaft in Bad Soden-Salmünster teilnehmen.

Nach langem Suchen fanden sich 7 Senioren, die bereit waren, die Thüringer Farben zu vertreten. Ein Kostenzuschuss für Teilnehmer der Mannschaftsmeisterschaft könnte die Bereitschaft zur Repräsentanz des ThSB erhöhen.

Die Thüringer Mannschaften belegten in der Kategorie 50+ den 7. Platz und in der Kategorie 65+ den 11. Platz.

2025 fanden Bezirksmeisterschaften im Schnellschach für Senioren in Ost- und Mittelthüringen statt.

THÜRINGER SCHACHBUND

Leiter Spielgenehmigungen



Ralf Schubert, spielgenehmigungen@thsb.de

3. April 2025

Bericht des Leiters Spielgenehmigungen zum Landeskongress 2025

Der Thüringer Schachbund hatte am Stichtag 1.1.2025 1.911 aktive Spieler/-innen sowie 126 Spieler/-innen mit dem Status passiv in seinen Mitgliedsvereinen. Im Januar-Zweijahres-Aktivenvergleich sind das 147 Spieler/-innen mehr, so dass wir wieder das Niveau von 2021 erreicht haben. 159 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre konnten hinzugewonnen werden, die Zahl der Erwachsenen bis 60 Jahre ist dagegen um 32 zurückgegangen, während wir 20 Senioren mehr verzeichnen können.

Die Mitgliederverteilung auf die vier Schachbezirke variiert zwischen einem Anteil von 36% des SB Mitte und 14% des SB Süd, dazwischen liegen der SB Ost mit 32% und der SB Nord mit 18%. Im Vergleich der absoluten Mitgliederzahlen zum Kongress vor 2 Jahren konnte der Schachbezirk Ost stattliche 76, der Schachbezirk Süd gute 45 und der Schachbezirk Mitte 33 Mitglieder hinzugewinnen, der Schachbezirk Nord verlor dagegen 7 Mitglieder.

Im Altersgruppenvergleich liegt der Anteil der 11-20-jährigen nun bei kräftigen 31%, hingegen nimmt die Gruppe der 31-40- sowie der 41-50-jährigen nur jeweils 7% ein. Die zweitstärkste Gruppe bilden die 61-70-jährigen mit 16%

Die Zahl der Erstmitgliedschaften ist im Jahr 2023 auf über 300 emporgeschossen und hat sich 2024 auf über 200 normalisiert, etwas oberhalb der Vor-Corona-Jahre. Die Zahl der Anmeldungen lag 2023 mit 377 sehr hoch.

Als Verein neu im ThSB hinzugekommen ist im Jahr 2023 der Schachklub Theaterstadt Meiningen sowie im Jahr 2024 der Schachclub Bleicherode und der Stadtverband der Amateurlünstler Geras. Verabschiedet haben sich 2023 der TSV 1861 Bad Tennstedt sowie der SC Friedrichsthal und 2024 der Schlotheimer SV 1887. Aktuell sind im Schachbezirk Nord 22 Vereine, im SB Mitte 19 Vereine, im SB Ost 24 Vereine sowie 12 Vereine im SB Süd mit aktiven Mitgliedern vertreten. Der Stadtverband der Amateurlünstler Geras zählt nach einem Jahr bereits 25 Mitglieder, der Erfurter Schachklub konnte starke 18 Spieler/-innen hinzugewinnen und der SC Rochade Steinbach-Hallenberg 16 Mitglieder, was stattlichen 59% entspricht. Die Krone des mitgliederstärksten Vereins trägt nun der Erfurter Schachklub mit 78 Mitgliedern.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen gestaltet sich gut.

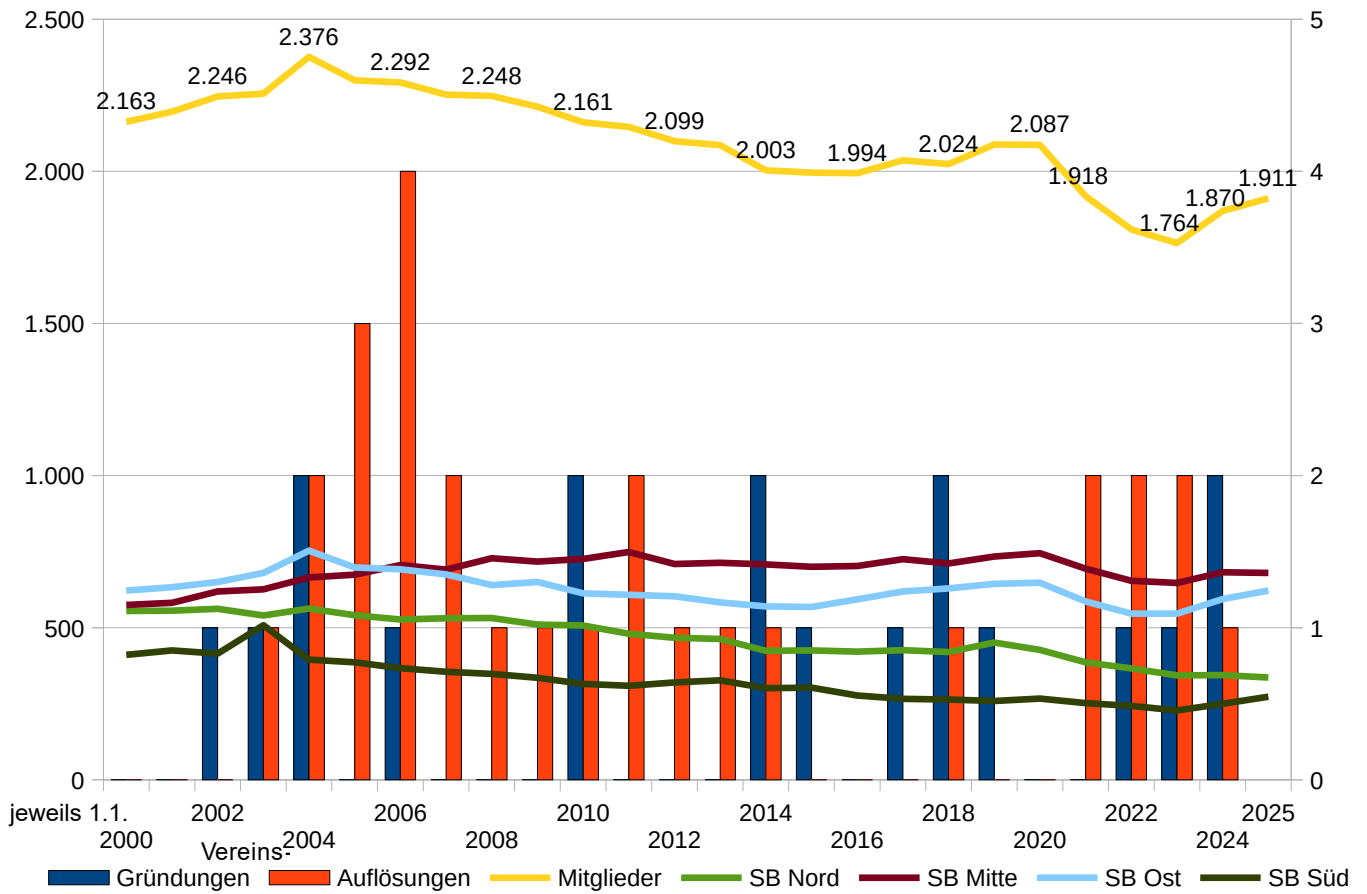
Da der Wartungsaufwand für die bisherige Mitgliederverwaltungssoftware MiVIS zu aufwändig geworden war, wurde im Februar 2024 durch den Deutschen Schachbund das Online-Mitgliederverwaltungsportal der Firma nu eingeführt. Die Zugangsdaten sowie eine Funktionsbeschreibung haben alle Thüringer Vereine erhalten. Somit können Anträge auf An-, Ab- oder Ummeldung online gestellt und die Spielgenehmigungs- sowie die Mitgliederliste jederzeit abgerufen werden.

Ralf Schubert

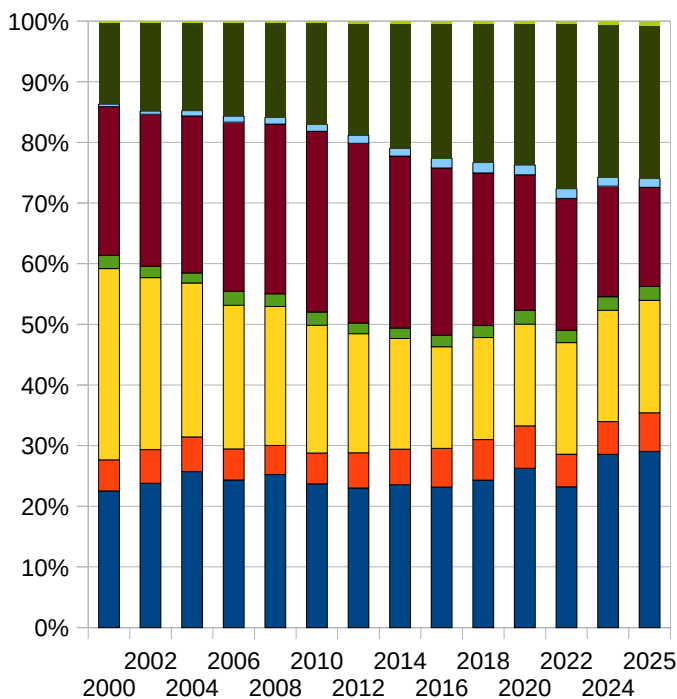


Mitgliederstatistiken 2025

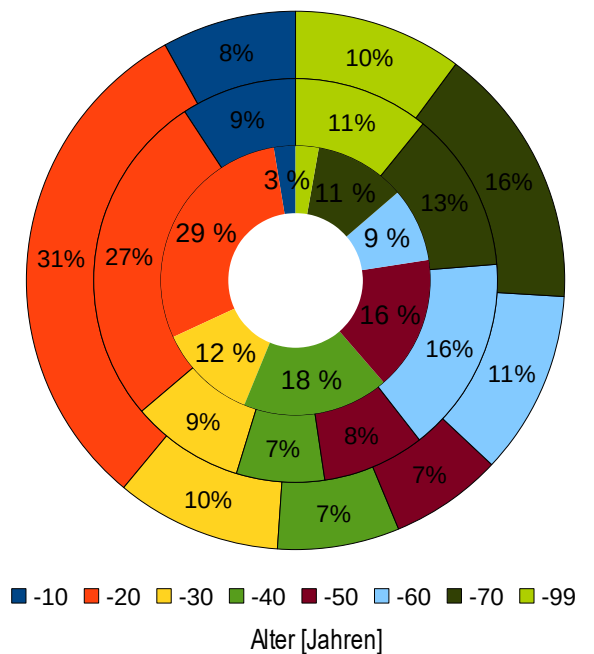
Mitgliederentwicklung&Vereinsfluktuation



Altersgruppenverteilung&-entwicklung

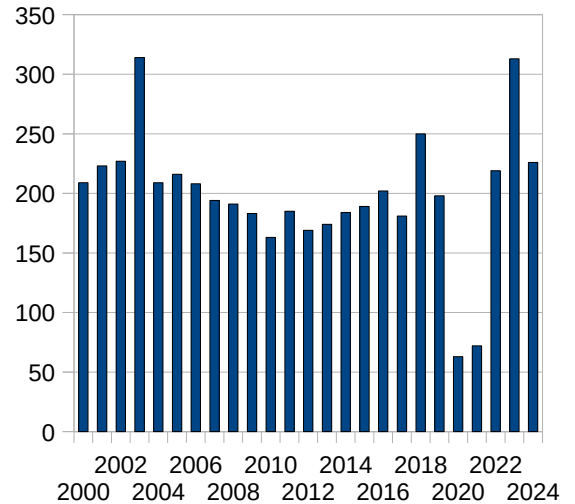


Altersgruppenvergleich 2000-innen, 2020-Mitte, 2025-außen

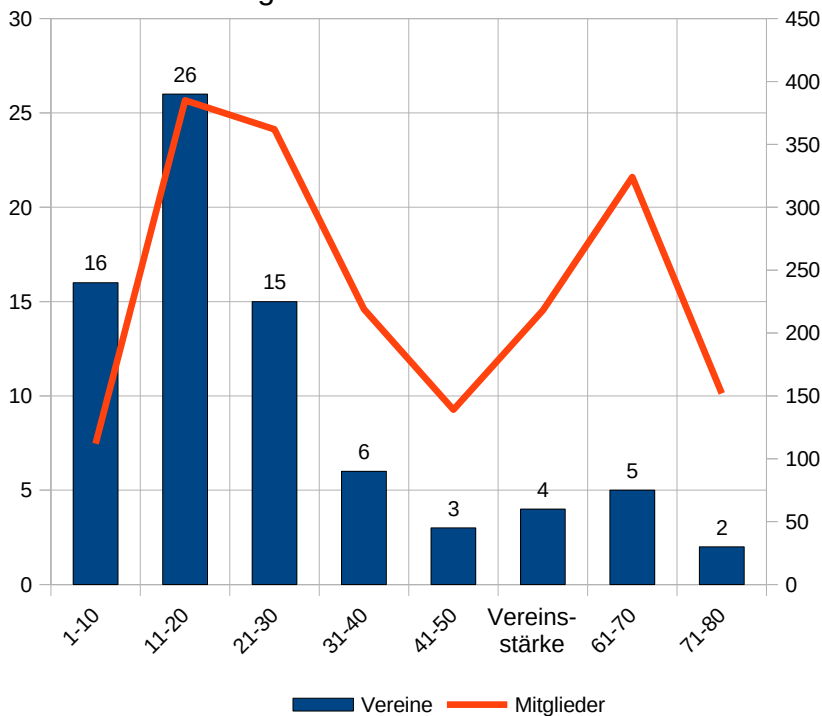


Mitglieder nach Alter&Schachbezirken							
SB \ Alter	-18 Jahre		-60 Jahre		-99 Jahre		Σ
	♂	♀	♂	♀	♂	♀	
Nord	89	18	120	8	98	3	336
Mitte	204	57	236	35	144	4	680
Ost	196	38	209	23	151	5	622
Süd	66	9	101	6	89	2	273
ThSB	555	122	666	72	482	14	1.911
	677		738		496		

Erstmitgliedschaften



Mitgliederstärke der Vereine

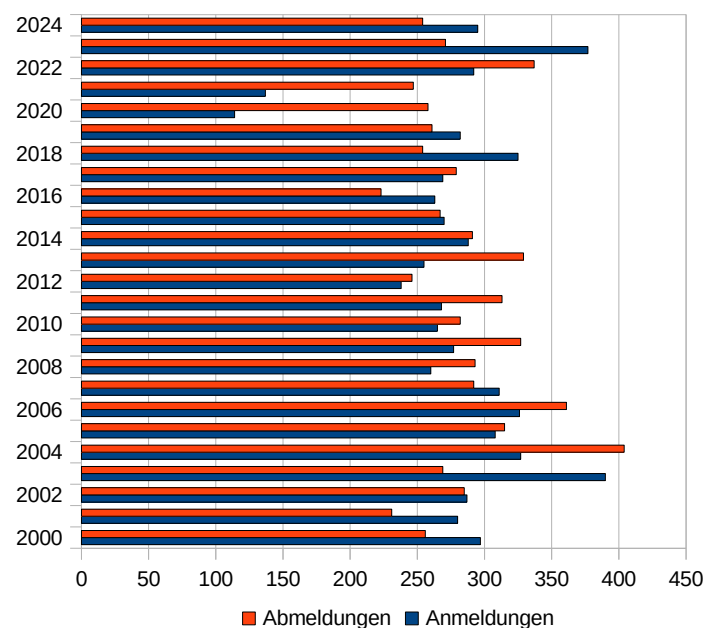


5 mitgliederstärksten &-schwächsten Vereine	
Verein	Mitglieder
Erfurter Schachklub	78
SV Empor Erfurt	74
SSV Vimaria 91 Weimar	70
Ilmenauer SV	66
SC Rochade Zeulenroda	64
TSV Aufbau Heiligenstadt	5
SK Greiz 1881	5
SG Blau-Gelb Görsbach	4
Hausener SV 1899	4
SV 1865 Piesau	3

5 positivsten&negativsten Mitgliederänderungen 2023-2025

Verein	Δ Mitglieder
Stadtverb. d. Amateurkünstl. Geras	+25 (von 0)
Erfurter Schachklub	+18 (+30%)
SC R. Steinbach-Hallenberg	+16 (+59%)
fuß brothers Jena	+15 (+33%)
SK Theaterstadt Meiningen	+15 (von 0)
SG Barchfeld/Breitungen	- 8 (-28%)
SV Blau-Weiß Bürgel	- 8 (-53%)
SC Friedrichsthal	- 8 (auf 0)
SV 1861 Liebschwitz	-13 (-39%)
SV Breitenworbis	-18 (auf 0)

An- und Abmeldungen im Jahresvergleich



THÜRINGER SCHACHBUND

Präsident



<http://www.thsb.de>
info@thsb.de

Präsidentin: Diana Skibbe Im Dorfe 11 07950 Zeulenroda-Triebes; OT Mehla Tel.: 036622 788 07
 Email: praesident@thsb.de

Anträge zur Änderung der Satzung des ThSB zum Landeskongress am 10.05.2025

Alt	Neu
§1 1. Der Thüringer Schachbund e.V. – nachstehend kurz ThSB genannt – ist die freiwillige Vereinigung von Schachvereinen und von Schachabteilungen der Vereine – nachstehend Vereine genannt – in Thüringen.	§1 1. Der Thüringer Schachbund e.V. – nachstehend kurz ThSB genannt – ist die freiwillige Vereinigung von Schachvereinen und von Schachabteilungen von Mehrspartenvereinen – nachstehend Vereine genannt – in Thüringen. Begründung: Präzisierung des Begriffes
	2. Jeder Verein der Mitglied im ThSB ist, muss gleichzeitig Mitglied im LSB Thüringen sein. Begründung: Das ist eine Forderung des Landessportbundes!
	2. wird 3. usw.
§2 3. Gemäß § 3 Nr. 26 a EstG kann an die Vorstandsmitglieder eine steuerfreie Ehrenamtspauschale gezahlt werden.	§2 3. Gemäß § 3 Nr. 26 a EstG kann an die Vorstandsmitglieder eine steuerfreie Ehrenamtspauschale gezahlt werden. Näheres regelt die Finanzordnung.
§28 streichen	§ 3 3. (einfügen) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Begründung: bessere Systematik
§5 Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in dieser Satzung und in den Ordnungswerken geregelt. Die Entscheidungen und Anordnungen, die von den Organen des ThSB oder ihrer Mitglieder im Rahmen der ihnen durch diese Satzung oder die Ordnungswerke eingeräumten Zuständigkeit getroffen werden, sind für die Organe des ThSB, seine Mitglieder und seine Angehörigen bindend.	§5 Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sind in dieser Satzung und in den Ordnungswerken geregelt. Die Entscheidungen und Anordnungen, die von den Organen des ThSB oder ihrer Mitglieder im Rahmen der ihnen durch diese Satzung oder die Ordnungswerke eingeräumten Zuständigkeit getroffen werden, sind für die Organe des ThSB, seine Mitglieder und seine Angehörigen bindend. Änderungen der Ordnungswerke können vom erweiterten Vorstand für die kommende

	Saison beschlossen werden. Der nächste Schachkongress muss diese Änderungen bestätigen. Satzungsänderungen können nur vom Kongress beschlossen werden. Begründung: Das Verfahren wird bereits angewendet, seitdem die Kongresse nur noch alle zwei Jahre stattfinden.
§6 2. Ordentliche Mitglieder sind die Vereine und sowie gleichgestellte Zusammenschlüsse von Schachspielern der besonderen Art (Blinde, Gehörlose ...) Deren Einzelmitglieder sind zugleich Angehörige des ThSB.	§6 2. Ordentliche Mitglieder sind die Vereine. Schach spielende Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % können sich zeitweise in Gruppen zusammenschließen und an besonderen Wettkämpfen für diese Gruppen teilnehmen. Begründung: Im Bereich Inklusion hat sich in den letzten Jahren viel getan. Hier wollen wir eine Anpassung auch in den Begrifflichkeiten vornehmen und den Menschen die Möglichkeit geben, sich in Peergruppen zusammenzuschließen.
§6 4. ...	Ehrenmitglieder sind zu den Kongressen mit beratender Stimme einzuladen. Begründung: Ergänzung zum bisherigen!
§9 1. Die Mitgliedschaft endet: - durch eine ordentliche Austrittserklärung Diese kann nur zum Schluss des Geschäftsjahres abgegeben werden und muss bis spätestens einem Monat vorher dem Präsidium vorliegen. - durch Ausschluss Mitglieder, die der Satzung oder den Interessen des Bundes in schwerwiegender Weise zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Präsidiums durch Mehrheitsbeschluss auf dem Landeskongress.	§9 1. Die Mitgliedschaft endet: - durch eine ordentliche Austrittserklärung Diese kann nur zum Schluss des Geschäftsjahres abgegeben werden und muss bis spätestens einem Monat vorher dem Präsidium vorliegen. - durch Ausschluss, Erlöschen oder Auflösung des Schachvereines. Mitglieder, die der Satzung oder den Interessen des Bundes in schwerwiegender Weise zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Mitglieder, die aus dem LSB ausgeschlossen werden, verlieren auch die Mitgliedschaft im ThSB spätestens zum Ende der Saison, in der der Ausschluss aus dem LSB erfolgte. Der Ausschluss erfolgt auf Antrag des Präsidiums und wird durch Mehrheitsbeschluss des erweiterten Vorstandes oder dem Landeskongress beschlossen. Begründung: Was passiert, wenn ein Schachverein seine Gemeinnützigkeit verliert. Er wird vom LSB ausgeschlossen und muss dann auch zwingend vom ThSB ausgeschlossen werden. Die Ergänzung dient der Rechtssicherheit.

§ 11 (Maßnahmen und Strafen) Ergänzung von Verwarnung? und Aberkennung von Ehrungen?	Meinungen von euch?
§ 18 Präsidium 1. Das Präsidium wird gebildet durch den -Präsidenten -Vizepräsidenten -Jugendwart -Schatzmeister -Landesspielleiter -Referenten für Öffentlichkeitsarbeit -Referenten für Leistungssport -Referenten für Frauenschach -Referenten für Ausbildung	§ 18 Präsidium 1. Das Präsidium wird gebildet durch den -Präsidenten -Vizepräsidenten -Jugendwart -Schatzmeister -Landesspielleiter -Referenten für Öffentlichkeitsarbeit -Referenten für Leistungssport -Referenten für Frauenschach -Referenten für Ausbildung -Referenten für Senioren -Referenten für Breiten- und Freizeitschach -Referenten für Savesport Begründung: Die Referenten repräsentieren eine große Auswahl von Schachspielern und sollten mit im Präsidium sitzen. Da die meisten Sitzungen online stattfinden, sind nur geringe oder keine Mehrkosten nötig.
§ 19 Erweiterter Vorstand 1. Der erweiterte Vorstand wird gebildet durch -das Präsidium -die Vorsitzenden der Schachbezirke -den 2. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend -den Wertungsreferenten -den Leiter Spielgenehmigungen -den Landestrainer -den Seniorenwart -den Leiter Breiten- und Freizeitsport	§ 19 Erweiterter Vorstand 1. Der erweiterte Vorstand wird gebildet durch -das Präsidium -die Vorsitzenden der Schachbezirke -den 2. Vorsitzenden der Thüringer Schachjugend -den Wertungsreferenten -den Leiter Spielgenehmigungen -den Landestrainer Begründung: Der Seniorenreferent und der Breiten- und Freizeitschachreferent entfällt, da sie jetzt im Präsidium sitzen.
§28 wird gestrichen und in §3 eingefügt!	

THÜRINGER SCHACHBUND

Vizepräsident

Norbert Reichel, Rudolstädter Str. 220 99098 Erfurt

An den Landeskongress



Vizepräsident: Norbert Reichel, Rudolstädter Str. 220 99098 Erfurt (p) 0361/7896230 (d) 0361/2253443
eMail: nrreichel@gmx.de

Antrag auf Änderung der Satzung des ThSB zum Landeskongress am 10.05.2025 in Erfurt

Abschnitt III Organe und ihre Aufgaben / C Erweiterter Vorstand / §19

unter 1. neu hinzufügen

- den Referenten für SafeSport

unter 2. einfügen (fettgedruckt dargestellt)

2. Der Wertungsreferent, der Leiter Spielgenehmigungen, der Leiter Breiten - und Freizeitsport der Seniorenwart **und der Referent für SafeSport** werden für die Dauer von 2 Jahren vom Landeskongress gewählt .

Begründung:

Gewalterfahrungen bis hin zu sexualisierter Gewalt sind für erschreckend viele Sportlerinnen und Sportler Realität. Jeder Vorfall ist eine Tragödie, jeder Vorfall erschüttert das Vertrauen in den Sport.

Der Referent für SafeSport soll u.a. die folgenden Aufgaben übernehmen.

- Ansprechpartner für SafeSport im ThSB sein
- Beratungen hinsichtlich Präventivmaßnahmen abgeben
- Vernetzung mit Hilfsorganisationen und Beratungsstellen zum Thema SafeSport
- Unterstützung der Unterorganisationen und Vereine des ThSB bei der Organisation von Schulungen zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“

Norbert Reichel
Vizepräsident ThSB

Stefan Koch
2. Vorsitzender ThSJ

Antrag auf Ausschluss des SV Breitenworbis (H1227) aus dem Thüringer Schachbund

Hiermit beantragt das Präsidium des Thüringer Schachbundes den Ausschluss des Thüringer Schachbundes den Ausschluss des SV Breitenworbis aus dem Thüringer Schachbund.

Begründung: Der SV Breitenworbis ist bereits Ende 2021 aus dem Landessportbund ausgeschlossen worden. Der Verein konnte seit Jahren seine Gemeinnützigkeit nicht mehr nachweisen. Viele hatten sich auf den Schatzmeister des Vereines verlassen. Dieser hat seit mindestens 20216 dahingehend nichts mehr veranlasst. Gespräche mit dem Kreissportbund oder mir als Präsidentin, führten zu nichts. Den zeitweisen Versprechungen, das nachzuholen, folgten keine Taten. Bereits zum letzten Kongress sollte der Verein aus dem Thüringer Schachbund ausgeschlossen werden. Doch geschah es mit Blick auf die Satzung nicht.

Inzwischen wurde mit dem Landessportbund unsere Satzung angeschaut. Woraus die Reihe an Satzungsändernden Anträgen folgte. Mit dem § 9 Satz 1 haben wir nun eine Präzisierung vorgenommen, so dass der Ausschluss nun erfolgen kann.

Für das Präsidium: Diana Skibbe

Änderung der Turnierordnung § II. 17.

Bei Verstößen gegen die Brettfolge, bzw. Freilassen eines Brettes ohne Namensnennung des fehlenden Spielers haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler gilt dann als zu tief eingesetzt, wenn in seiner Mannschaft vor ihm ein Spieler mit einer höheren Ranglistennummer gesetzt wurde. Entsprechendes gilt, wenn Spieler an falschen Brettern sitzen.

Begründung: Die Regelung des DSB wurde übernommen und soll zur Klarheit beitragen. Die verschiedenen Regelungen in den unterschiedlichen Klassen führe zu Verwirrungen und Fehlentscheidungen.

Diana Skibbe, i.A. der Spielkommission

Mehla, 09.03.2025

Antrag an den Landeskongress des ThSB 2025 zur Änderung der Turnierordnung des Thüringer Schachbunds – Präzisierung zur Spielgenehmigung

Die Spielkommission des Thüringer Schachbunds beantragt die Turnierordnung des Thüringer Schachbunds wie folgt zu ändern:

Punkt A - 1. - 2. Absatz

alt:

An den Meisterschaften und Pokalspielen des ThSB dürfen nur Spieler teilnehmen, die Mitglieder eines dem ThSB angeschlossenen Schachvereines bzw. einer Schachabteilung, im folgenden Verein genannt, sind. Ein Spieler ist für einen Verein spielberechtigt, wenn er in der Mitgliederliste dieses Vereins beim ThSB geführt wird und eine Spielgenehmigung für ihn ausgestellt wurde.

neu:

An den Meisterschaften und Pokalspielen des ThSB dürfen nur Spieler teilnehmen, die Mitglieder eines dem ThSB angeschlossenen Schachvereines bzw. einer Schachabteilung, im folgenden Verein genannt, sind. Ein Spieler ist für einen Verein spielberechtigt, wenn er in der Mitgliederliste dieses Vereins **als spielaktives Mitglied eingetragen ist**.

Begründung:

Die Neufassung regelt, dass nur Mitglieder die als aktiv in der Mitgliederliste eines Vereins vermerkt sind, eine Spielgenehmigung für diesen Verein haben und schafft damit eine eindeutige Abgrenzung zu in der Mitgliederliste passiv geführten Spielern. Die Formulierung findet sich so auch in der Turnierordnung des Deutschen Schachbunds.

Karsten Hoffmann i.A. der Spielkommission des ThSB, Steinbach-Hallenberg – 18.01.2025

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Änderung der Turnierordnung § BIX

Das Turnier können nur Teilnehmer mitspielen, die das 50. Lebensjahr vollendet haben.

Begründung:

Bisher wurde die Vollendung des 60. Lebensjahres gefordert. In (fast) allen Turnierordnungen des Deutschen Schachbundes und in allen Turnierausschreibungen wird nur die Vollendung des 50. Lebensjahres gefordert. Der Thüringer Schachbund sollte sich an die Allgemeinheit anpassen.

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Es soll ein Partienarchiv mit den Partien der Thüringenliga und der Landesklassen angelegt werden, auf die alle Schachspieler Zugriff haben.

Begründung:

Zur Zeit werden die Partien der Thüringenliga und der Landesklassen Ost und West erfasst, entweder von den Mannschaftsführern, den Staffelleitern oder freiwilligen Helfern. Diese Partien werden mit dem Rundenbericht an die Mannschaftsführer und weitere Interessierte verschickt. Danach sind diese Partien nur noch bedingt erhältlich.

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Es soll ein Archiv mit den Schiedsgerichtsentscheidungen angelegt werden, auf die alle Schachspieler Zugriff haben.

Begründung:

Zur Zeit sind die Schiedsgerichtsentscheidungen - wenn überhaupt - nur sehr mühsam auf der Homepage des ThSB zu finden. Für eine schnelle Suche wäre es sehr hilfreich, wenn man die alten Entscheidungen nachlesen könnte, um so einen unnötigen Protest zu vermeiden. Ferner hilft es neuen Schiedsgerichtsmitgliedern bei der Urteilsfindung bei neuen Protestfällen.

Antrag der Thüringer Schachjugend auf Erhöhung des Zuschusses vom Thüringer Schachbund

Hiermit beantragt die Thüringer Schachjugend, den Zuschuss des Thüringer Schachbundes an die Thüringer Schachjugend ab dem Jahr 2026 folgendermaßen zu erhöhen:

Zuschuss alt

7,50€ pro aktives Mitglied

5,00€ ab dem 601. aktiven Mitglied

Zuschuss neu

8,25€ pro aktives Mitglied

Begründung

Die Erhöhung des Zuschusses ist aufgrund gestiegener Ausgaben der ThSJ nötig. Diese ergeben sich insbesondere aufgrund allgemeiner Kostenerhöhungen. Dazu zählen vor allem die seit 2025 zusätzlich anfallenden Mieten für Spielsäle und weitere Räumlichkeiten bei der Thüringer Jugendeinzelmeisterschaft in Naumburg. Ferner kann die ThSJ durch höhere Zuschüsse bessere Konditionen für die Bezuschussung von Veranstaltungen wie den Mannschaftsmeisterschaften oder des Mädchen-Grandprix anbieten.

Die Angleichung der Zuschüsse ab dem 601. Mitglied erscheint ebenfalls angemessen. So wird ein Anreiz für eine weitere positive Mitgliedergewinnung geschaffen, anstatt zusätzliche Mitglieder durch einen geringeren Zuschuss zu „bestrafen“.

Beispielrechnung

Derzeit hat die ThSJ mit Bestand vom 01.01.2025 insgesamt 677 aktive Mitglieder.

Nach aktuell geltender Kalkulation ergibt dies einen Zuschuss vom ThSB

iHv $600 * 7,50€ + 77 * 5,00€ = 4.885,00€$.

Nach beantragter Kalkulation ergäbe dies einen Zuschuss vom ThSB

iHv $677 * 8,25€ = 5.585,25€$.

Richard Scheftlein
1. Vorsitzender

Stefan Koch
2. Vorsitzender

Ralf Schubert
Kassenwart



Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Unterstützung der Thüringer Vereine beim Kauf von elektronischen Uhren

Der Thüringer Schachbund unterstützt die Thüringer Vereine beim Kauf von elektronischen Uhren. Es wird auf Antrag der Kauf von bis zu vier elektronischen Uhren bezuschusst, bevorzugt der Marke DGT.

Begründung:

Eine einheitliche Bedenkzeitregelung in den Thüringer Ligen scheitert zur Zeit daran, dass viele Vereine über keine bzw. zu wenige elektronische Uhren verfügen. Damit kann zur Zeit kein Inkrementmodus gespielt werden. Damit die finanzschwachen Vereine sich diese elektronischen Uhren anschaffen können, wird auf Antrag eines Vereins der Zuschuss gewährt. Damit es einheitliche Uhren gibt, werden DGT Uhren bevorzugt.

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

24.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Einführung einer Ehrenamtspauschale

Mitarbeiter, die für den Thüringer Schachbund tätig sind und keine Aufwandsentschädigung bekommen, sollen auf Antrag eine Ehrenamtspauschale bekommen. Die Pauschale soll pro Kalenderjahr maximal € 50,- betragen. Die Ehrenamtspauschale wird nur auf Antrag des Mitglieds ausgezahlt. Der Vorstand entscheidet über die Genehmigung der Ehrenamtspauschale.

Begründung:

Da die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Thüringer Schachbund immer mehr abnimmt, wird die Einführung einer Ehrenamtspauschale beantragt. Die Ehrenamtspauschale sollen Mitarbeiter erhalten, die für den Schachbund Leistungen erbringen und bisher keine Aufwandsentschädigung bekommen.

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Der Zuschuss für die Thüringer Senioren soll auf € 5000,- erhöht werden.

Begründung:
siehe Tabelle

	Betrag	Anzahl	Summe
Startgeld Ländermannschaftsmeisterschaft Ü50	200,00 €	1	200,00 €
Startgeld Ländermannschaftsmeisterschaft Ü65	200,00 €	1	200,00 €
Startgeld Ländermannschaftsmeisterschaft Damen	200,00 €	1	200,00 €
Zuschuss Ländermannschaftsmeisterschaft Ü50	1.000,00 €	1	1.000,00 €
Zuschuss Ländermannschaftsmeisterschaft Ü65	1.000,00 €	1	1.000,00 €
Zuschuss Ländermannschaftsmeisterschaft Damen	1.000,00 €	1	1.000,00 €
Fahrtkosten Seniorenwart Bundesseniorensitzung	200,00 €	1	200,00 €
Startgeld Seniorenmeister Ü50 Deutsche Meisterschaft	100,00 €	1	100,00 €
Startgeld Seniorenmeister Ü65 Deutsche Meisterschaft	100,00 €	1	100,00 €
Startgeld Seniorenmeisterin Damen Deutsche Meisterschaft	100,00 €	1	100,00 €
Thüringer Senioreneinzelmeisterschaft ELO-Auswertung	3,00 €	150	450,00 €
Thüringer Senioreneinzelmeisterschaft Ausleihe Spielmaterial	270,00 €	1	270,00 €
Thüringer Senioreneinzelmeisterschaft Zuschuss Preisgeld	180,00 €	1	180,00 €
			5.000,00 €

Rudolf Rütter
Maximilian-Welsch-Str. 10
99084 Erfurt
Erfurter Schachklub

21.02.2025

Thüringer Schachbund
KOWO - Haus der Vereine
Johannesstr. 2
99084 Erfurt

Antrag auf Änderung der Reisekostenerstattung

Bei Benutzung eines Pkws soll die Kilometergelderstattung von € 0,20 auf € 0,30 pro Kilometer erhöht werden.

Begründung:

Die Kilometergeldpauschale wurde schon lange nicht mehr angepasst und entspricht nicht mehr den allgemeinen Lebenshaltungskosten.

THÜRINGER SCHACHBUND

Referat Ausbildung

Norbert Reichel Rudolstädter-Straße 220 99098 Erfurt

An die Delegierten des Landeskongresses 2025



Referent Ausbildung: Norbert Reichel, Rudolstädter Str. 220 99098 Erfurt (p) 0361/7896230 (d) 0361/2253443
eMail: nrreichel@gmx.de

Erfurt, 08.03.2025

Antrag auf Erhöhung des Budgets des Referats Ausbildung auf 1000 €

Begründung

Wenn ich die Finanzplanungen der letzten Jahre richtig verstehe, beläuft sich das Budget, was dem Referat Ausbildung zur Verfügung steht, auf 100€. Damit lässt sich verständlicherweise keine ordnungsgemäße Ausbildung organisieren.

Seit vielen Jahren werden die Kosten unserer Lehrgänge aus dem Zuschuss des LSB und den Teilnehmergebühren gedeckt. Das klappte auch immer gut, da trotz aller Kürzungen die Zuwendungen für den Bereich Ausbildung konstant blieben. Es muss aber betont werden, dass diese Mittel sehr zweckgebunden sind und ausschließlich für Honorare und Kosten für Handreichungen verwendet werden dürfen.

Das Referat Ausbildung hat aber auch noch andere Kosten wie z.B.:

Zuschüsse für Teilnehmer an der A-Trainer und B-Trainer Ausbildung
Zuschüsse für Teilnehmer an FIDE Trainer Lehrgängen
Zuschüsse für Ausbildungen zum Nationalen Schiedsrichter und FIDE SR
Kosten für Software und Büromaterial
Kosten für Lehrgänge, die nicht vom LSB bezuschusst werden

Gerade beim letzten Punkt möchte ich auf SafeSport Lehrgänge hinweisen, die wir künftig verstärkt organisieren werden.

Die oben aufgeführten Kosten wurden allerdings in der Vergangenheit vom ThSB immer beglichen. Ich würde das nun gerne auch immer vorab mit planen.

Norbert Reichel
Referent Ausbildung

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Übersicht über die Anträge des Schatzmeisters des ThSB zur Bestätigung der Überarbeitungen bzw. zur Beschlussfassung der Anträge

Antrag 1

Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplanentwurfs des ThSB für das Jahr 2025 in der Fassung vom 29.03.2025

Antrag 2

Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Antrag 3

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Antrag 4

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2026 und 2027

Antrag 5

Beschlussfassung über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf des ThSB für das Jahr 2026 in der Fassung vom 29.03.2025

Antrag 6

Beschlussfassung über den vorliegenden Haushaltsplanentwurf des ThSB für das Jahr 2027 in der Fassung vom 29.03.2025

Die Haushaltsplanentwürfe für die Geschäftsjahre 2025, 2026 und 2027 des ThSB liegen den Delegierten des Landeskongresses 2025 zur Beschlussfassung vor.

Aufgrund der Berücksichtigung der

- aktuellen Mitgliederzahlen des ThSB per 1.1. des jeweiligen Jahres und der daraus resultierenden zu erwartenden Beitragseinnahmen des ThSB
- abzuführenden Beiträge an den DSB, auf Basis dieser Mitgliederzahlen
- zu erwartenden Bewilligungsbescheide von Zuschüssen des LSB an den ThSB
- vorliegenden Zahlen bezüglich der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke und ThSJ auf Basis des Mitgliederstandes per 1.1. des jeweiligen Jahres
- u.a.

werden Anpassungen besonders für die Jahre 2026 und 2027 notwendig werden.

Daraus resultiert der folgende Antrag, der bei sich verändernden Voraussetzungen den Schatzmeister berechtigt, Plankorrekturen vorzunehmen.

Antrag 7

Bestätigung der Option an den Schatzmeister zu notwendigen Änderungen der Haushaltspläne für das Jahr 2025 und für die Jahre 2026 sowie 2027.

Notwendige Änderungen der Haushaltspläne der o.g. Jahre bedürfen der Bestätigung durch das Präsidium des ThSB (ohne Notwendigkeit der erneuten Einberufung eines weiteren Landeskongresses).

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 1 des Schatzmeisters des ThSB

Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplanes des ThSB für das Jahr 2025

Werte Schachfreunde,

hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Bestätigung des überarbeiteten Haushaltsplanes des ThSB für das Jahr 2025.

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2025 wurde auf dem Landeskongress 2023 in Erfurt beschlossen. Mit Vorliegen der neuen Mitgliederzahlen per 01.01.2025 ist dieser überarbeitet worden. Dies war aufgrund der erteilten Änderungsoption für den Schatzmeister, welche auf dem Landeskongress 2023 beschlossen wurde, möglich.

Gewünschte Ausführungen hierzu können meinerseits mündlich gegeben werden.

Der Haushaltsplan des ThSB für das Jahr 2025 liegt in der Fassung vom 28. März 2025 den Delegierten zur Bestätigung vor.

Ich bitte um Zustimmung seitens der Delegierten und Mandatsträger.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Überarbeiteter Haushaltsplan des Thüringer Schachbundes e.V. für das Haushaltsjahr 2025

Verwendungszweck		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)				
1.234 Erwachsene	ab 18 J. á 20,00 €	24.680,00 €		
231 Jugendliche	ab 14 J. á 8,50 €	1.963,50 €		
446 Schüler	bis 13 J. á 7,50 €	3.345,00 €		
677 Jugendbonus	á 1,50 €		1.015,50 €	
Σ	1.911	29.988,50 €	1.015,50 €	28.973,00 €
Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&passiv)				
1.343 Erwachsene	ab 18 J. á 14,00 €		-18.802,00 €	
238 Jugendliche	ab 14 J. á 7,00 €		-1.666,00 €	
300 Schüler	ab 10 J. á 3,50 €		-1.050,00 €	
156 Schüler	bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ	2.037		-21.518,00 €	7.455,00 €
Einnahmen – Zuwendungen vom LSB				
	LSB für allgemeine Verbandsarbeit	16.010,00 €		
	LSB für Nachwuchs-/Leistungssport	1.600,00 €		
Σ		17.610,00 €		25.065,00 €
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit				
	Verkauf Handbuch	750,00 €		
	Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“	2.000,00 €		
	sonstige Einnahmen	0,00 €		
	Verbindlichkeiten des ThSB aus 2024 ggü. 3.	0,00 €		
	Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2024	0,00 €		
Σ		2.750,00 €		27.815,00 €
Ausgaben aus Geschäftstätigkeit				
	Kontogebühren		-220,00 €	
	Erstellung Handbuch und Versand		-700,00 €	
	Geschäftsstelle		-4.600,00 €	
Σ			-5.520,00 €	22.295,00 €
Ausgaben der Referate des ThSB				
	Leistungssport		-31.000,00 €	
	Leistungssport Vergütung Onlinetraining		-2.500,00 €	
	Leistungssport Eigenanteile	27.200,00 €		
	ThSJ für DEM, DLM, NWLS	3.150,00 €		
	Präsidium – Tagung, Beratungen		-800,00 €	
	ThSB-Kongress		-1.300,00 €	
	Frauenwart		-500,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit		-100,00 €	
	Schatzmeister		-20,00 €	
	Landesspielleiter		-300,00 €	
	Ausbildung		-5.000,00 €	
	Ausbildung Eigenanteil	1.300,00 €		

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-300,00 €	
Seniorenport		-500,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-80,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
Σ	32.550,00 €	-43.050,00 €	11.795,00 €

Ausgaben Zuwendungen

an Schachbezirke	1.911 x 2,00 €	-3.822,00 €	
an SB-Nord	336 Mitglieder = 672 €		
an SB-Mitte	680 Mitglieder = 1.360 €		
an SB-Ost	622 Mitglieder = 1.244 €		
an SB-Süd	273 Mitglieder = 546 €		
an ThSJ bei	677 Mitgliedern	-5.416,00 €	
bis 18 Jahre je Mitglied 8,00 €			
LSB-Förderung: 900 € direkt an ThSJ			
Σ		-9.238,00 €	2.557,00 €

Ausgaben – Zuschüsse der Referate

Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	700,00 €	-2.300,00 €	957,00 €

Frauenwart

für DEM Turnierschach	250,00 €	bis zu 500 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	600,00 €	bis zu 1.200 €	
für Mitteldt. Schnellschachmeisterschaft	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	950,00 €	-2.050,00 €	-143,00 €

Seniorenwart

für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü50	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü65	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Damen	200,00 €	bis zu 800 €	
für Dt. Senioren Ü50 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren Ü65 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren-Damen-Meisterschaft		bis zu 100 €	
	600,00 €	-2.700,00 €	-2.243,00 €

Vereinsfond/Vereinsunterstützung

-300,00 € -2.543,00 €

Rücklagenabbau

2.543,00 € 0,00 €

Ralf Schubert, 29.3.2025
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 2 des Schatzmeisters des ThSB

Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Werte Schachfreunde,

hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Festlegung der Mitgliedsbeiträge der Vereine an den ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Seitens des Thüringer Schachbundes e.V. werden folgende **unveränderte Beiträge** in den Jahren 2026 und 2027 gegenüber den Vereinen (Schachvereine und Schachabteilungen von Vereinen in Thüringen, die im ThSB Mitglied sind) erhoben:

mit Stichtag am 1. Januar des jeweiligen Jahres

Erwachsene	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr	20,00 EUR
-------------------	--	------------------

Jugendliche	ab dem vollendeten 14. Lebensjahr	8,50 EUR
--------------------	--	-----------------

Schüler	bis einschließlich vollendetem 13. Lebensjahr	7,50 EUR
----------------	--	-----------------

Der Jugendbonus von 1,50 EUR pro jugendlichem Mitglied im ThSB wird beibehalten.

Er wird bei der Erstellung der Beitragsrechnung an die Vereine berücksichtigt.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 3 des Schatzmeisters des ThSB Festlegung der jährlichen Zuwendungen des Thüringer Schachbundes e.V. an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Werte Schachfreunde,
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Festlegung der jährlichen Zuwendungen des Thüringer Schachbundes e.V. an die Thüringer Schachjugend im ThSB für die Jahre 2026 und 2027

Folgende **veränderte Regelung** wird vorgeschlagen und Antrag auf Beschlussfassung gestellt:

- die jährliche Zuwendung ist mitgliederbezogen
- sie errechnet sich laut Bestandserhebung per 1.1. des jeweiligen Jahres.

Schachjugend je Mitglied unter 18 Jahre zum Stichtag **8,00 EUR**

durch interne Umbuchung zu Lasten des ThSB und zu Gunsten des Kontos der ThSJ.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 4 des Schatzmeisters des ThSB

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2026 und 2027

Werte Schachfreunde,

hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Festlegung der Zuwendungen des ThSB an die Schachbezirke für die Jahre 2026 und 2027

Die Schachbezirke erhalten vom Thüringer Schachbund e.V. jeweils für das Jahr 2026 und 2027 pro aktivem Mitglied laut Bestandserhebung per 1.1. des jeweiligen Jahres **unverändert**:

2,00 EUR auf ihr Konto überwiesen.

Die Überweisungen der Zuwendungen an die Schachbezirke erfolgen nach Vorliegen und Verrechnung mit den angefallenen DWZ-Gebühren.

Die Zuwendungsüberweisung des ThSB für das laufende Geschäftsjahr kann bis zur Abrechnung des vorangegangenen Geschäftsjahres durch den Schachbezirk gegenüber dem ThSB ausgesetzt werden.

Sollte auch nach schriftlicher Mahnung seitens des Schachbezirks keine Abrechnung erfolgen, so verfällt die Zuwendung am Ende des laufenden Geschäftsjahres zu Gunsten des ThSB, in dem die Zuwendung an den Schachbezirk fällig gewesen wäre.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 5 des Schatzmeisters des ThSB
Vorlage des Haushaltsplans des ThSB für das Jahr 2026
in der Fassung vom 29.03.2025 und Antrag auf Beschlussfassung hierzu

Werte Schachfreunde,
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Beschlussfassung des Haushaltsplans des ThSB für das Jahr 2026

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2026 wurde neu erarbeitet. Er basiert auf den gegenwärtigen Erkenntnissen zum oben genannten Datum.

(Mitgliederbestand per 01.01.2025 plus angenommener leichter Zuwachs, Zuwendungsvertrag mit dem LSB für 2025, Beitragsrechnung des DSB 2025 bei angenommenem leichtem Mitgliederzuwachs)

Dieser Plan für das Geschäftsjahr 2026 liegt in der Fassung vom 29.03.2025 den Delegierten zur Beschlussfassung vor.

Die Zuwendungen des ThSB an die ThSJ und die Schachbezirke wurden bereits beschlossen.
Für die Beitragserhebung des DSB an die Landesverbände, in unserem Fall den ThSB, bleiben die Entscheidungen des Bundeskongresses des DSB abzuwarten.
Gegebenenfalls erforderlich werdende Korrekturen werden nachträglich eingearbeitet.

Ich bitte die Delegierten um Beschlussfassung des vorliegenden Haushaltsplans 2026.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Haushaltsplan des Thüringer Schachbundes e.V. für das Haushaltsjahr 2026

Verwendungszweck		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)				
1.240 Erwachsene	ab 18 J. á 20,00 €	24.800,00 €		
230 Jugendliche	ab 14 J. á 8,50 €	1.955,00 €		
450 Schüler	bis 13 J. á 7,50 €	3.375,00 €		
680 Jugendbonus	á 1,50 €		1.020,00 €	
Σ	1.920	30.130,00 €	1.020,00 €	29.110,00 €
Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&passiv)				
1.345 Erwachsene	ab 18 J. á 14,00 €		-18.830,00 €	
240 Jugendliche	ab 14 J. á 7,00 €		-1.680,00 €	
300 Schüler	ab 10 J. á 3,50 €		-1.050,00 €	
160 Schüler	bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ	2.045		-21.560,00 €	7.550,00 €
Einnahmen – Zuwendungen vom LSB				
LSB für allgemeine Verbandsarbeit		16.010,00 €		
LSB für Nachwuchs-/Leistungssport		1.600,00 €		
Σ		17.610,00 €		25.160,00 €
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit				
Verkauf Handbuch		750,00 €		
Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“		1.500,00 €		
sonstige Einnahmen		0,00 €		
Verbindlichkeiten des ThSB aus 2025 ggü. 3.		0,00 €		
Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2025		0,00 €		
Σ		2.250,00 €		27.410,00 €
Ausgaben aus Geschäftstätigkeit				
Kontogebühren			-220,00 €	
Erstellung Handbuch und Versand			-700,00 €	
Geschäftsstelle			-4.600,00 €	
Σ			-5.520,00 €	21.890,00 €
Ausgaben der Referate des ThSB				
Leistungssport			-31.000,00 €	
Leistungssport Vergütung Onlinetraining			-2.500,00 €	
Leistungssport Eigenanteile	27.200,00 €			
ThSJ für DEM, DLM, NWLS	3.150,00 €			
Präsidium – Tagung, Beratungen			-800,00 €	
ThSB-Kongress			0,00 €	
Frauenwart			-500,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit			-100,00 €	
Schatzmeister			-20,00 €	
Landesspielleiter			-300,00 €	
Ausbildung			-5.000,00 €	
Ausbildung Eigenanteil	1.300,00 €			

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-300,00 €	
Seniorenport		-500,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-80,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
Σ	32.550,00 €	-41.750,00 €	12.690,00 €

Ausgaben Zuwendungen

an Schachbezirke	1.920 x 2,00 €	-3.840,00 €	
an SB-Nord	340 Mitglieder = 680 €		
an SB-Mitte	680 Mitglieder = 1.360 €		
an SB-Ost	625 Mitglieder = 1.250 €		
an SB-Süd	275 Mitglieder = 550 €		
an ThSJ bei	680 Mitgliedern	-5.440,00 €	
bis 18 Jahre je Mitglied 8,00 €			
LSB-Förderung: 900 € direkt an ThSJ			
Σ		-9.280,00 €	3.410,00 €

Ausgaben – Zuschüsse der Referate

Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	700,00 €	-2.300,00 €	1.810,00 €

Frauenwart

für DEM Turnierschach	250,00 €	bis zu 500 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	600,00 €	bis zu 1.200 €	
für Mitteldt. Schnellschachmeisterschaft	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	950,00 €	-2.050,00 €	710,00 €

Seniorenwart

für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü50	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü65	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Damen	200,00 €	bis zu 800 €	
für Dt. Senioren Ü50 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren Ü65 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren-Damen-Meisterschaft		bis zu 100 €	
	600,00 €	-2.700,00 €	-1.390,00 €

Vereinsfond/Vereinsunterstützung

-300,00 € -1.690,00 €

Rücklagenabbau

1.690,00 € 0,00 €

Ralf Schubert, 29.3.2025
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 6 des Schatzmeisters des ThSB
Vorlage des Haushaltsplans des ThSB für das Jahr 2027
in der Fassung vom 29.03.2025 und Antrag auf Beschlussfassung hierzu

Werte Schachfreunde,
hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Beschlussfassung des Haushaltsplans des ThSB für das Jahr 2027

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2027 wurde neu erarbeitet. Er basiert auf den gegenwärtigen Erkenntnissen zum oben genannten Datum.

(Mitgliederbestand per 01.01.2025 plus angenommener leichter Zuwachs, Zuwendungsvertrag mit dem LSB für 2025, Beitragsrechnung des DSB 2025 bei angenommenem leichtem Mitgliederzuwachs)

Dieser Planentwurf für das Geschäftsjahr 2027 liegt in der Fassung vom 29.03.2025 den Delegierten zur Beschlussfassung vor.

Die Zuwendungen des ThSB an die ThSJ und die Schachbezirke wurden bereits beschlossen.
Für die Beitragserhebung des DSB an die Landesverbände, in unserem Fall den ThSB, bleiben die Entscheidungen des Bundeskongresses des DSB abzuwarten.
Gegebenenfalls erforderlich werdende Korrekturen werden nachträglich eingearbeitet.

Ich bitte die Delegierten um Beschlussfassung des vorliegenden Haushaltsplanentwurfs 2027.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB

Haushaltsplan des Thüringer Schachbundes e.V. für das Haushaltsjahr 2027

Verwendungszweck		Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Beiträge der Vereine an den ThSB (Spieler/-innen nur mit Status aktiv)				
1.250 Erwachsene	ab 18 J. á 20,00 €	25.000,00 €		
235 Jugendliche	ab 14 J. á 8,50 €	1.997,50 €		
455 Schüler	bis 13 J. á 7,50 €	3.412,50 €		
690 Jugendbonus	á 1,50 €		1.035,00 €	
Σ	1.940	30.410,00 €	1.035,00 €	29.375,00 €
Beiträge an den Deutschen Schachbund (Spieler/-innen mit Status aktiv&passiv)				
1.355 Erwachsene	ab 18 J. á 14,00 €		-18.970,00 €	
245 Jugendliche	ab 14 J. á 7,00 €		-1.715,00 €	
305 Schüler	ab 10 J. á 3,50 €		-1.067,50 €	
160 Schüler	bis 9 J. á 0,00 €		0,00 €	
Σ	2.065		-21.752,50 €	7.622,50 €
Einnahmen – Zuwendungen vom LSB				
LSB für allgemeine Verbandsarbeit		16.010,00 €		
LSB für Nachwuchs-/Leistungssport		1.600,00 €		
Σ		17.610,00 €		25.232,50 €
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit				
Verkauf Handbuch		750,00 €		
Verkauf Methodika – „Schach an Schulen“		1.500,00 €		
sonstige Einnahmen		0,00 €		
Verbindlichkeiten des ThSB aus 2026 ggü. 3.		0,00 €		
Verbindlichkeiten 3. ggü. dem ThSB aus 2026		0,00 €		
Σ		2.250,00 €		27.482,50 €
Ausgaben aus Geschäftstätigkeit				
Kontogebühren			-220,00 €	
Erstellung Handbuch und Versand			-700,00 €	
Geschäftsstelle			-4.600,00 €	
Σ			-5.520,00 €	21.962,50 €
Ausgaben der Referate des ThSB				
Leistungssport			-31.000,00 €	
Leistungssport Vergütung Onlinetraining			-2.500,00 €	
Leistungssport Eigenanteile	27.200,00 €			
ThSJ für DEM, DLM, NWLS	3.150,00 €			
Präsidium – Tagung, Beratungen			-800,00 €	
ThSB-Kongress			-1.300,00 €	
Frauenwart			-500,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit			-100,00 €	
Schatzmeister			-20,00 €	
Landesspielleiter			-300,00 €	
Ausbildung			-5.000,00 €	
Ausbildung Eigenanteil	1.300,00 €			

Verwendungszweck	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
Breitensport		-300,00 €	
Seniorenport		-500,00 €	
Spielgenehmigungen	350,00 €	-80,00 €	
DWZ/Klassifizierung	550,00 €	-550,00 €	
Schiedsgericht		-100,00 €	
Σ	32.550,00 €	-43.050,00 €	11.462,50 €

Ausgaben Zuwendungen

an Schachbezirke	1.940 x 2,00 €	-3.880,00 €	
an SB-Nord	345 Mitglieder = 690 €		
an SB-Mitte	690 Mitglieder = 1.380 €		
an SB-Ost	630 Mitglieder = 1.260 €		
an SB-Süd	275 Mitglieder = 550 €		
an ThSJ bei	690 Mitgliedern	-5.520,00 €	
bis 18 Jahre je Mitglied 8,00 €			
LSB-Förderung: 900 € direkt an ThSJ			
Σ		-9.400,00 €	2.062,50 €

Ausgaben – Zuschüsse der Referate

Landesspielleiter			
für ThEM Turnierschach		bis zu 500 €	
für ThEM Turnierschach		Kategorie-Startgeld	
für ThEM Schnellschach		bis zu 100 €	
für ThEM Blitzschach		bis zu 50 €	
für ThMM Turnierschach		selbsttragend	
für ThMM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Thüringer Einzelpokal		bis zu 50 €	
für DEM Turnierschach	500,00 €	bis zu 1.000 €	
für DEM Schnellschach	100,00 €	bis zu 200 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 100 €	
für Dt. Einzelpokal	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	700,00 €	-2.300,00 €	462,50 €

Frauenwart

für DEM Turnierschach	250,00 €	bis zu 500 €	
für DEM Schnellschach		bis zu 75 €	
für DEM Blitzschach		bis zu 75 €	
für Dt. LänderMM der LV	600,00 €	bis zu 1.200 €	
für Mitteldt. Schnellschachmeisterschaft	100,00 €	bis zu 200 €	
Σ	950,00 €	-2.050,00 €	-637,50 €

Seniorenwart

für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü50	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Ü65	200,00 €	bis zu 800 €	
für Ländermannschaftsmeisterschaft Damen	200,00 €	bis zu 800 €	
für Dt. Senioren Ü50 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren Ü65 Meisterschaft		bis zu 100 €	
für Dt. Senioren-Damen-Meisterschaft		bis zu 100 €	
	600,00 €	-2.700,00 €	-2.737,50 €

Vereinsfond/Vereinsunterstützung

-300,00 € -3.037,50 €

Rücklagenabbau

3.037,50 € 0,00 €

Ralf Schubert, 29.3.2025
Schatzmeister des ThSB

Thüringer Schachbund e.V.

Schatzmeister: Ralf Schubert, schatzmeister@thsb.de

An die Delegierten des
Landeskongresses 2025
des Thüringer Schachbundes e.V.

29. März 2025

Antrag 7 des Schatzmeisters des ThSB

Erteilung der Option an den Schatzmeister zu erforderlichen und notwendigen Änderungen/Ergänzungen der Haushaltspläne für die Jahre 2025, 2026 und 2027

Werte Schachfreunde,

hiermit stelle ich den Antrag an die Delegierten des Landeskongresses 2025 des ThSB zur

Erteilung der Option an den Schatzmeister zu erforderlichen und notwendigen Änderungen/Ergänzungen der Haushaltspläne für die Jahre 2025, 2026 und 2027

Eine Bestätigung der Änderungen bzw. Korrekturen der Haushaltspläne für 2025, 2026 und 2027 ist im Rahmen der Präsidiumstagungen des ThSB einzuholen.

Begründung:

Bei den hier vorliegenden Zahlen der Haushaltspläne 2025 sowie vorausschauend für die Jahre 2026 und 2027 wurden Annahmen getroffen, welche erst zum entsprechenden Zeitpunkt abgeglichen werden können, wie zuvorderst die Mitgliederzahlen der Vereine zu den jeweiligen Stichtagen und daraus resultierend:

- die Beiträge der Vereine an den ThSB
- die Zuwendungen des ThSB an die Schachjugend und die Schachbezirke
- die Beiträge des ThSB an den Dachverband, den Deutschen Schachbund e.V.
- die Zuwendungen des Landessportbundes an die Landesfachverbände

Aus diesen Gründen werden bei den vorliegenden Haushaltsplänen 2026 und 2027 Überarbeitungen nötig werden.

Eine Kürzung der Zuwendungen an die Schachjugend und an die Schachbezirke ist nicht vorgesehen.

Ralf Schubert
Schatzmeister des ThSB